OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 19. Oktober 2023

42

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe Bad Rappenau	07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei Stromstörungen	0800/3629477
Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110

Foto: monkeybusinessimages/iStock/Getty Images Plus

NATURPARKMARKT OBRIGHEIM

Rund ums Rathaus
Sonntag, 22. Oktober 2023
11.00–17.00 Uhr

Weitere Infos unter **www.obrigheim.de** oder unter **www.np-no.de**

Förderung:

Europäischer Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete, mitfinanziert durch das Land Baden-Württemberg (Projekt „Naturparkmärkte 2023"), Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014–2020 (MEPL III).

Die Veranstalter Ihres Naturparkmarkts:

Naturpark Neckartal-Odenwald

NATURPARKMARKT OBRIGHEIM

Rund ums Rathaus

Infos für Anwohner rund ums Rathaus

Straßensperrung wegen Naturparkmarkt

Am Sonntag, 22.10.2023 findet der Naturparkmarkt in Obrigheim statt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, informieren wir Sie hiermit vorab über folgende Sperrungen:

- Die Ortsdurchfahrt (Hauptstraße) wird am Sonntag, 22.10.2023 ab 6.00 Uhr von Höhe Eisengasse/Kirchgasse bis Höhe Bachstraße/Hochhäuser Straße voll gesperrt sein.
- Auch die Heitersgasse (von Hauptstraße bis Bachstraße) und die Bachstraße werden am Sonntag, 22.10.2023 ab 6.00 Uhr voll gesperrt sein.
- Der Parkplatz hinter dem Rathaus wird am Sonntag, 22.10.23 ab 6.00 Uhr gesperrt sein.
- Der Alfred-Delp-Platz wird am Sonntag, 22.10.23 ab 6.00 Uhr gesperrt sein.

Die Sperrungen sind ab 20.00 Uhr wieder aufgehoben. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

D. Dotterweich – Ordnungsamt

Genehmigungen Naturparkmarkt Naturparkmarkt 22. Oktober 2023 in Obrigheim

Gegenüber den am Straßenfest teilnehmenden Vereinen und Organisationen ergeht folgende **Entscheidung**

1. Befreiung gemäß § 68 Absatz 2 und 3 i.V.m. § 60b Absatz 1 und § 68a Gewerbeordnung
Für den Naturparkmarkt wird den teilnehmenden Vereinen und Organisationen die Erlaubnis erteilt, unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart auszuüben sowie Waren feilzubieten, die üblicherweise auf Veranstaltungen dieser Art angeboten werden.

2. Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz
Gemäß § 12 Gaststättengesetz wird der Betrieb eines erlaubnisbedürftigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen für die Dauer des Naturparkmarktes gestattet.
Ausreichende Toiletten sind zur Verfügung zu stellen und genau zu bezeichnen.
Eine Gebührenbefreiung wird gemäß § 11 des Landesgebührengesetzes Baden-Württemberg angeordnet, weil dies aus Gründen der Billigkeit und aus öffentlichem Interesse geboten ist.

A. Walter
Bürgermeister

Naturparkmarkt in Obrigheim Bunte Vielfalt aus der Region

Obrigheim ist erstmals Gastgeber für den Naturparkmarkt des Naturparks Neckartal-Odenwald. Der Markt für regionale Produkte aus dem gesamten Naturpark findet am Sonntag, 22. Oktober von 11.00 bis 17.00 Uhr im Herzen der Neckargemeinde rund ums Rathaus und in der Hauptstraße statt. Rund 50 Anbieter präsentieren sich und ihre regionalen Waren, Spezialitäten und Besonderheiten. Sie ermöglichen den Blick in das „Schaufenster für regionale Produkte des Naturparks Neckartal-Odenwald“ und stellen ihren Beitrag dafür vor, wie das Zusammenspiel von regionaler Produktion, Kulturlandschaft und den Menschen funktionieren kann.

Der Naturparkmarkt ist Plattform für eine großartige Fülle an Produkten direkt vom Erzeuger – all diese Waren sind „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“! Dazu gehören frische, gesunde Lebensmittel und Spezialitäten, Pflanzen und Kosmetika sowie handwerklich gefertigte Produkte und Kunsthandwerk. Das Angebot umfasst beispielsweise frisches Obst und herbstliches Gemüse, Honig und Bienenprodukte, Marmeladen und Gelees, Nudeln und Grünkern, Brotspezialitäten und Ziegenkäse, Wurst- und Fleischwaren, Öle von der Ölmühle, Apfel- und Quittensaft, Weine und Hochprozentiges, aber auch Naturseifen und Kosmetik, Wärmekissen, Deko und Gebrauchsgegenstände aus Holz und Keramik, winterharte Stauden und natürliche Floristik.

Zahlreiche regionale Leckereien gibt es nicht nur für zu Hause, sondern auch zum Genießen vor Ort. So kann man beispielsweise zwischen verschiedenen Flammkuchen, vegetarischen und veganen Pilzspezialitäten, Bratwürsten von der Ziege und dem Schaf, Wildleckereien und vielem mehr wählen. Der Heinrich Hof aus Obrigheim bietet Bio-Leckereien mit eignen Produkten wie Grünkernpfanne, Rosmarinkartoffeln mit Gemüse sowie Tomatensuppe und Brote mit besonderen Aufstrichen an. Auch für Kaffee – regional geröstet in Heidelberg – und saisonale Kuchenauswahl ist gesorgt. Es wird wieder einmal deutlich, dass die Region wahre Kostbarkeiten zu bieten hat.

Der Naturparkmarkt ist ein Markt zum Schauen, Verweilen und Einkaufen und ein Erlebnis für die ganze Familie. Zahlreiche Anbieter warten mit einem bunten Mitmachprogramm auf: Drechselkreisel bemalen, Aktionen rund um den Wald und die Waldwirtschaft mit den Förstern, außerdem Aktionen zu Fledermäusen mit dem Naturpark-Team und noch einiges mehr wartet auf kleine und große Besucher. Um 14.00 Uhr startet eine kleine Exkursion in die Obrigheimer Neckaraue mit dem Geograf Dr. Bernd Strey. Neben spannenden Infos zu Landschaft, Gesteinen und Fossilien, kann man die seltenen Niederterrassen sowie die ehemaligen Sandgruben erkunden.

Seit Jahren engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für regionale Produkte, ihre Vermarktung und die Stärkung der landwirtschaftlichen Betriebe, der Produzierenden und Anbietenden im Naturpark. Die Gemeinde Obrigheim veranstaltet den Naturparkmarkt in Kooperation mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Die Naturparkmärkte werden durch die EU, das Land Baden-Württemberg und die Lotterie Glücksspirale finanziell gefördert.
Der Markt in Obrigheim ist der sechste Naturparkmarkt von insgesamt sieben Märkten im Naturpark Neckartal-Odenwald im Jahr 2023.

Weitere Informationen zum Naturparkmarkt in Obrigheim erhalten Sie beim
Naturpark Neckartal-Odenwald
Kellereistraße 36, 69412 Eberbach
06271/9469801und regionalentwicklung@np-no.de
und bei der
Gemeinde Obrigheim
Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim
Tel. 06261/646-0 und info@obrigheim.de

Fotos: Naturpark Neckartal-Odenwald

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 13.7.2023

Die Tagesordnung wurde unter **TOP 1** eröffnet.
Unter dem **Tagesordnungspunkt 2** wurden zwei Fragen aus dem Kreis der Zuhörer gestellt und beantwortet.
Beim **Tagesordnungspunkt 3** wurden zwei Bauanträge behandelt.

TOP 4
Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach
150. Sitzung der Verbandsversammlung
Nachberatung
Am 28.6.2023 fand die 150. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Mühlbach statt.
Es wurde folgende Tagesordnung behandelt:
1. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022
2. Neufassung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit
3. Erläuterung Zahlenspiegel 2022
4. Sachstand Strukturgutachten
5. Masterplan Wasserversorgung 2050
6. Verschiedenes

Der Geschäftsführer des Zweckverbands Herr Freygang war in der Sitzung zugegen und gab Informationen zu den einzelnen Punkten.
Beschluss
Der Gemeinderat stimmt den in der Verbandsversammlung gefassten Beschlüssen nachträglich zu.
Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
16	0	1

TOP 5
Durchführung des VgV-Verfahrens für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule – Vorstellung der grundlegenden Ergebnisse der
Untersuchungen des beratenden Architekturbüros und erneute Diskussion über den Standort des Erweiterungsbaus
Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 28.7.2022 hat der Gemeinderat der Durchführung eines sog. VgV-Verfahrens für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule zugestimmt. In seiner Sitzung vom 23.3.2023 hat der Gemeinderat das Architekturbüro Thiele, Freiburg i. Br. mit den Beratungsleistungen im Rahmen des VgV-Verfahrens beauftragt. In der Zwischenzeit hat das Architekturbüro Thiele grundlegende Erkenntnisse in Bezug auf das VgVVerfahren und mögliche Standorte für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule gewinnen können. Diese wurden den in der Gemeinderatssitzung vom 22.9.2022 benannten Mitgliedern des projektbegleitenden Ausschusses am 12.6.2023 vorgestellt und intensiv diskutiert.
Um nun die Vorbereitungen zum VgV-Verfahren abschließen zu können, ist erneut über die Grundsatzfrage des Standorts des Erweiterungsbaus im Gemeinderat zu diskutieren, da einige Änderungen in der Variante Erweiterung am Standort „Pavillongebäude“ vorzunehmen waren. Deshalb erläuterte das Architekturbüro Thiele seine Ergebnisse sowie zwei Standortvarianten für die Schulerweiterung im Gemeinderatgremium. Herr Thiele zeigte in seiner Präsentation ausführlich die zwei Varianten eines Erweiterungsbaus der Gemeinschaftsschule anhand einer baulichen Gegenüberstellung auf. Zuvor ging er auf die Bestandsanalyse sowie die funktionale und bauliche Aufteilung bzw. Verteilung bei den beiden Varianten ein. Nach seiner Einschätzung seien die zu erwartenden Investitionskosten beider Varianten vergleichbar. Herr Thiele beendete seine Präsentation damit, dass seine persönliche Präferenz bei der Variante im „Park“ liege. Bei der ausführlichen Diskussion des Gemeinderats wies Gemeinderat Lukas bei Variante Erweiterungsbau im „Park“ (siehe Präsentation von Herrn Thiele) auf mögliche Synergieeffekte mit der Realschule Obrigheim und eine geringere Störung des Schulbetriebs hin. Weiterhin entfalle die Notwendigkeit von Ersatzräumen während der Bauphase. Ebenfalls führte er an, dass für die Grundschulkinder damit im Pavillonbereich nach dem Abbruch des Pavillons ein eigener Schulhofbereich eingerichtet werden kann. Gemeinderat Müller machte zusätzlich deutlich, dass es kostengünstiger sei ein einzelnes Gebäude anstatt zwei Gebäude neu zu bauen. Auch sei bei der Variante „Pavillon-Gebäude und Haupteingang“ das Außenbild der Gemeinschaftsschule durch den dann notwendigen Anbau enorm beeinträchtigt. Die Gemeinderäte Link, Russo, Geier und Bürgermeister Walter unterstützten diese Argumentation. Gemeinderat Streib und Gemeinderat Timo Hinninger waren erfreut zu hören, dass beide Varianten vom Architekturbüro als funktionsfähig und mit etwa demselben Investionsaufwand angesehen werden und sprachen sich für die Variante „Pavillon-Gebäude und Haupteingang“ aus. Gemeinderat Spohrer und Gemeinderat Mütz sprachen sich ebenfalls für Variante „Pavillon-Gebäude und Haupteingang“ aus und wiesen auf verschiedene Nachteile von der Variante im „Park“ hin, unter anderem der geringe Abstand zum Friedhof. Außerdem geht Gemeinderat Spohrer davon aus, dass durch diese Variante „Pavillon-Gebäude und Haupteingang“ weniger Klassenzimmer betroffen sein werden. Bürgermeister Walter erklärt abschließend das Beschlussverfahren und die Wichtigkeit des Beschlusses, da dieser richtungsentscheidend für das Vorhaben sei. Bauamtsleiterin Stelter gibt vor der Beschlussfassung an, dass der Beschluss a) „Pavillon-Gebäude“
durch „und Haupteingang“ ergänzt werden solle, also „Pavillon-Gebäude und Haupteingang“.
Beschluss
Der Gemeinderat legt als Standort für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule
a) den Bereich am „Pavillon-Gebäude und Haupteingang“
b) den Bereich im „Park“
fest und beschließt das VgV-Verfahren mit diesem Standort weiter voranzutreiben.
Abstimmungsergebnis zu a) „Pavillon-Gebäude und Haupteingang“:

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
12	0	0

Abstimmungsergebnis zu b) „Park“:

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
6	0	0

TOP 6
Hochwasserschutz Asbach – Information über den aktuellen Sachstand
Einleitung
Im Rahmen der „Flussgebietsuntersuchung (FGU) Elsenz-Schwarzbach“ (WALD + CORBE, 1997) wurde eine Hochwasserschutzkonzeption (HWS-Konzeption) entwickelt, die in den Ortslagen im Einzugsgebiet von Elsenz und Schwarzbach einen 100-jährlichen Hochwasserschutz sowie einen Schutz vor einem Hochwasser wie im Dezember 1993 an den Hauptgewässern sicherstellt. Hierzu wurde der Bau von 50 Hochwasserrückhaltebecken (HRB) mit überörtlicher Wirkung, 49 Hochwasserrückhaltebecken mit örtlicher Wirkung und der Bau von 36 ergänzenden lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen an den Gewässern vorgeschlagen. Die Flussgebietsuntersuchung wurde im Februar 1997 abgeschlossen. Zur Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption wurde von den Städten und Gemeinden des Elsenz-Schwarzbach-Einzugsgebiets am 25.4.1997 der
Zweckverband (ZV) „Hochwasserschutz Einzugsbereich Elsenz-Schwarzbach“ gegründet. Es wurden Planungsaufträge vergeben und mit dem Bau der Maßnahmen begonnen. Zwischenzeitlich ist eine große Zahl der vorgeschlagenen Hochwasserrückhaltebecken (insbesondere überörtlich wirkender HRB) und auch einige der lokalen HWS-Maßnahmen an den Gewässern fertiggestellt. Weitere Hochwasserrückhaltebecken und Maßnahmen sind derzeit in Planung. In 2008/2010 fand von Wald + Corbe im Auftrag des Zweckverbands eine umfassende Aktualisierung der HW-Schutzkonzeption statt. In diese FGU-Fortschreibung flossen die zum damaligen Zeitpunkt neuesten Datengrundlagen ein. Aktualisiert wurde dabei sowohl das hydrologische Fluss-

gebietsmodell (Ortsentwässerung, KOSTRA-2000, Lastfall-Klimaänderung (LF – hierbei werden die durch klimatische Veränderungen steigenden Regenwassermengen berücksichtigt), Zusammenfassung der Flussgebietsmodell-Teilmodelle (FGM) zu einem FGMGesamtmodell, HRB-Kennwerte, HRB-Umsetzungsstand, …), als auch die hydraulischen Modelle (Digitales Gelände Modell, 2D-Modelle der Hauptgewässer). Seit der umfassenden Aktualisierung der HWS-Konzeption in 2008/2010 liegen zwischenzeitlich wieder zahlreiche neue Daten vor. Ein wesentlicher Aspekt betrifft dabei die neuen HRB-Kennwerte. In 2017/2018 fanden für ca. 30 Hochwasserrückhaltebecken des ZV-Elsenz-Schwarzbach vertiefte Sicherheitsüberprüfung nach DIN 19700 statt. Vergleiche der im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung auf DGM-Basis neu ermittelten Speicherinhaltslinien mit den Vorgaben der HW-Schutzkonzeption zeigten dabei, dass bei vielen Becken das in der HWS-Konzeption vorgesehene Rückhaltevolumen nicht vorliegt und demzufolge einige Becken beim maßgebenden Bemessungshochwasser
überlaufen. Somit kann der angestrebte 100-jährliche Hochwasserschutz bei vielen Becken derzeit nicht mehr erreicht werden. Neben dem aufgrund festgestellter Volumendefizite und noch fehlender Maßnahmen derzeit in zahlreichen Ortslagen vorliegenden unter 100-jährlichen HW-Schutz sprach auch das Vorliegen weiterer neuer Daten und Erkenntnisse für eine erneute Aktualisierung (Fortschreibung) der HW-Schutzkonzeption aus 2008/2010. Vom Zweckverband Hochwasserschutz wurde daher eine erneute Fortschreibung der HW-Schutzkonzeption bei Wald + Corbe beauftragt. Das Ziel war durch eine Überarbeitung der HWS-Maßnahmen (HRB, lokale Maßnahmen) entlang der Hauptgewässer den 100-jährlichen HW-Schutz (falls machbar und sinnvoll 100-jährlich LF-Klima) wieder in allen Ortslagen herzustellen.

Bestandsanalyse Asbach

Im Rahmen der vorliegenden Untersuchung wurden in einem ersten Bearbeitungsschritt für die Ortslage Asbach die aus früheren Untersuchungen vorhandenen hydrologisch-hydraulischen Modelle auf der Basis neuer Daten aktualisiert. Mit den so aktualisierten Modellen fanden für den derzeitigen Ist-Zustand „I0“ (HRB-Lösung,
Bebauung, Gewässerausbau) Nachrechnungen von Ereignissen unterschiedliche Jährlichkeiten statt. Das oberhalb der Ortslage Asbach befindliche Hochwasserrückhaltebecken HRB-Schwarzwiese (HRBA 38) wird derzeit ungesteuert mit einem Volumen von rund 24.900 m³ betrieben. Bei Vollstau werden ca. 1,2 m³/s abgegeben. Die hydrologischen Berechnungen zeigen, dass aktuell das HRB-Schwarzwiese einen derzeitigen Schutzgrad von T = 50a aufweist. Bei Ereignissen > 50a kommt es zur Überlastung des bestehenden Beckens. Die hydraulischen Berechnungen zeigen, dass es in der Ortslage Asbach mit Überlaufen des Beckens, zu breitflächigen Ausbordungen in der Bebauung kommt.

Vorgeschlagene Hochwasserschutzkonzeption Asbach

Im Rahmen der Fortschreibung der HW-Schutzkonzeption wurden iterativ mit dem FGM-Elsenz HRB-Lösungen und mit den hydraulischen Modellen lokale HWS-Maßnahmen bzw. Objektschutzmaßnahmen getestet und optimiert. In der Aktualisierung der HWS-Konzeption Asbach wurde das Beckenvolumen des HRB-Schwarzwiese
so angepasst, dass auch Ereignisse bis zum 100-jährlichen Ereignis beherrscht werden können. Mit einem Volumen von ca. 36.000 m³ kann die aktuelle Steuerung von 1,2 m³/s beibehalten werden. Im Rahmen der Planung soll geprüft werden, ob eine Volumenerhöhung auf den LF-Klimaänderung möglich ist. Durch die Volumenerhöhung sind nur noch ergänzende Ausbaumaßnahmen am Asbach erforderlich. Die Ergebnisse wurden in der GR-Sitzung vom 13.7.2023 durch das IB Wald + Corbe vorgestellt.

Fragen des Gemeinderats wurden durch Frau Schäfer und Herrn Werner beantwortet. Bürgermeister Walter gibt zu Ende des TOPs an, dass es hierzu keinen Beschluss geben werde, sondern dem Gemeinderat zur Kenntnis diene. Weiterhin teilt Bürgermeister Walter mit, dass nach erfolgter Starkregenuntersuchung ggf. weitere Maßnahmen an der Asbach erforderlich werden könnten. Der Gemeinderat nimmt die Präsentation zustimmend zur Kenntnis.

Das ausführliche Protokoll kann im Hauptamt (Zi. 211) im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.11. zur Zahlung fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird ihnen die 4. Rate der Steuerschuld termingerecht zum 15.11. belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen. Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse, Herrn Vierling (Tel. 06261/646-28) in Verbindung. Wir werden Ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Fundbüro Obrigheim

Beim Bürgermeisteramt Obrigheim wurden in den letzten Tagen folgende Fundsachen abgegeben:

- **ein Schlüssel**
- **ein Fahrrad**

Der/Die Eigentümer/in möchte/n sich bitte mit dem Bürgerbüro, Tel. 06261/64650 in Verbindung setzen.

Nachruf

Am 6.10.2023 verstarb unser ehemaliger Betriebsleiter des Abwasser-Zweckverbands Elz-Neckar

Herr Paul Rinderle

Herr Rinderle war mit großer Tatkraft prägend für den Abwasser-Zweckverband Elz-Neckar tätig. Viele Gründungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Abwasserreinigung wurden mit ihm realisiert. Er war als verantwortlicher Betriebsleiter stets gewissenhaft.

Wir haben Herrn Rinderle als Mensch mit seiner freundlichen und ausgeglichenen Art immer in Erinnerung.

Für den Abwasser-Zweckverband
Bertram ter Horst, Geschäftsleitung
Achim Walter, Verbandsvorsitzender

Veranstaltungskalender 2024

Erinnerung – Anmeldung Ihrer Veranstaltung für das Jahr 2024

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung für das Jahr 2024 bis zum 20. Oktober 2023 mit dem Rückmeldeformular im Rathaus bzw. per E-Mail: annette.siebig@obrigheim.de an.
Vielen Dank.

Das Obrigheimer Jahrbuch 2023

Die Gemeinde und der Heimatverein Obrigheim möchten auch für das aktuelle Jahr wieder ein Jahrbuch herausbringen.
Neben einer Dokumentation des diesjährigen Gemeindegeschehens in Wort und Bild sollen auch wieder historische und heimatkundliche Beiträge erscheinen.
Im Frühjahr ist eine Veranstaltung geplant, bei der das Jahrbuch 2023 vorgestellt werden soll.
Wir würden uns freuen, wenn auch interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger eigene Beiträge für das Jahrbuch 2023 schreiben und uns zur Verfügung stellen würden.
Wenden Sie sich bei Interesse gerne ans Bürgerbüro oder senden uns Ihren Artikel gerne direkt per E-Mail: info@obrigheim.de.
Vielen Dank.

Sportlerehrung – Erfolgreiche Sportler gesucht

Die Gemeinde Obrigheim möchte in diesem Jahr wieder alle erfolgreichen Sportler der Gemeinde entsprechend ehren.
Sind Sie selbst ein erfolgreicher Sportler*in? Dann melden Sie sich bei uns.

Oder kennen Sie jemanden, der/die in einer Sportart sehr erfolgreich ist und in Obrigheim, Asbach oder Mörtelstein wohnt?
Dann teilen Sie uns per E-Mail gerne Namen und Anschrift mit, wir kontaktieren sie/ihn dann.
Meldungen bitte per E-Mail an:
karin.koppelhuber@obrigheim.de

Hundesteuer – Haben Sie Ihren Hund zur Hundesteuer angemeldet?

Gerade in der letzten Zeit wurden vermehrt säumige Hundehalter entdeckt. Zu verdanken ist dies aufmerksamen Bürgern, von denen Mitteilungen zur Überprüfung der Anmeldung der Hundehaltung erfolgen. Diesen wird konsequent nachgegangen und je nach Schwere des Falles ein Bußgeld festgesetzt.
Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Obrigheim unterliegt jeder Hund, der über drei Monate alt ist, der Hundesteuer. Die Anzeige bei der Gemeindeverwaltung hat **innerhalb eines Monats** nach dem Beginn der Haltung oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, schriftlich zu erfolgen. Gleiches gilt für die Beendigung der Hundehaltung oder für das Entfallen der Voraussetzungen für eine gewährte Steuerbefreiung.
Die Hundesteuer beträgt für jeden in Obrigheim gehaltenen Erst-hund 66,00 Euro und für jeden weiteren Hund 132,00 Euro pro Jahr. Mehrere im selben Haushalt gehaltene Hunde gelten als gemeinsam gehalten (auch bei unterschiedlichen Hundebesitzern) und unterliegen ab dem zweiten Hund dem erhöhten Steuersatz.
Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße bis 1.000 Euro** geahndet werden. Kommen Sie daher Ihrer Anzeigepflicht nach. Die Gemeindeverwaltung hält Anträge für Sie bereit.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720

Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 10.00 bis 18.00 Uhr

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Sitzung des Kreistags am 23.10.2023
Wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Montag, 23.10.2023 um 16.00 Uhr** in der Stadthalle in 74722 Buchen, Schützenstraße 1 statt.
Tagesordnung
1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
   a) Jahresabschluss 2022 mit Rechenschaftsbericht
   b) Bekanntgabe des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes
   c) Ergebnisverwendung
2. Einbringen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Neckar-Odenwald-Kreises für das Jahr 2024
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Fragestunde

Dr. Achim Brötel, Landrat

Spielzeug-Sammelaktion der Digeno zu Weihnachten
Die Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises (Digeno) startet bereits zum vierten Mal ihre Spielzeug-Sammelaktion: Durch Spielzeugspenden sollen auch in diesem Jahr Familien mit geringen finanziellen Mitteln die Möglichkeit erhalten, ihren Kindern ein Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen. Deshalb ruft die Digeno dazu auf, altes, aber gut erhaltenes Spielzeug, über das sich andere Kinder noch freuen, aus den Speichern und Kellern zu holen und gut sortiert an den beiden Sammelstellen in Mosbach und Buchen abzugeben. Dort werden die Spielzeugspenden gereinigt und wenn notwendig, kleinere Reparaturen vorgenommen. Ausgeführt werden diese Arbeiten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der sogenannten Arbeitsgelegenheiten, über die arbeitssuchenden Menschen eine neue Zukunftsperspektive vermittelt wird. Die aufgearbeitete Spielware soll dann pünktlich zum Weihnachtsfest an die Familien verschenkt werden und viele Kinderaugen zum Strahlen bringen.
Somit hilft die Spielzeugspende gleich zweimal, nicht nur bedürftigen Kindern, sondern auch arbeitsuchenden Menschen, die damit eine wertvolle Aufgabe erhalten.
Im vergangenen Jahr konnten Bücher, Fahrzeuge, Puzzles, Gesellschaftsspiele oder auch Babyspielwaren an über 300 Kinder ausgegeben werden. Zudem wurden auch Spielsachen an soziale Einrichtungen übergeben.
Abgegeben werden können die Spielzeugspenden in der Zeit vom 23. Oktober bis 3. November bei der Digeno in Mosbach, Scheffelstraße 1 (Mo. – Do., 8.00 – 16.30 Uhr, Fr., 8.00 – 13.00 Uhr) und in Buchen, Amtsstraße 22 (Mo. – Fr., 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Do., 14.00 – 16.00 Uhr). Leider können auch in diesem Jahr keine Textilwaren und Stofftiere angenommen werden.

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz
Der Fachdienst Landwirtschaft bietet im November 2023 erneut einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz mit dem Schwerpunkt Ackerbau an. Im Pflanzenschutzgesetz ist festgelegt, dass eine Person nur dann Pflanzenschutzmittel anwenden, über Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben darf, wenn sie über einen von der zuständigen Behörde ausgestellten Sachkundenachweis verfügt.
Der Lehrgang ist als Hybridveranstaltung online und in Präsenz geplant. Der Online-Unterricht findet jeweils ab 18.00 Uhr am Dienstag und Donnerstag, 21. und 23.11.2023 sowie am Montag, 27.11.2023 statt. Am Samstag, 25.11.2023 ist bei der Deula in Kirchheim/Teck ein Präsenztag zum Thema Pflanzenschutz-Technik geplant. Die Prüfung wird am Mittwoch, 29.11.2023 in Mosbach abgenommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis, Tel. 06281/52121600.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Online-Veranstaltungsserie für den beruflichen Wiedereinstieg – Start am 24. Oktober mit dem Thema „Bewerbung up to date“
Nach der Familienphase endlich wieder beruflich durchstarten! In vier Online-Veranstaltungen erfahren Berufsein-/WiedereinsteigerInnen oder Interessierte, die sich in einer Phase der beruflichen Neuorientierung befinden, wie moderne Bewerbungsverfahren funktionieren.
Die Serie startet am Dienstag, 24. Oktober von 17.00 bis 19.00 Uhr mit dem Thema „Bewerbung up to date“.
Dabei geht es darum, individuelle Pluspunkte zu erkennen und diese in der Bewerbung zu formulieren. Margareta Jäger, Geschäftsführerin Jäger & Jäger GmbH, und Lisa Steininger, Business Coach Jäger & Jäger GmbH, gehen auf Besonderheiten ein, die im Lebenslauf zu beachten sind. Sie erklären die aktuellen Bewerbungsmöglichkeiten, wie ein modernes Anschreiben aufgebaut ist und wie ChatGPT gegebenenfalls unterstützen kann. Die Teilnehmenden erfahren, was eine Initiativbewerbung ist und wann diese sinnvoll sein kann, wie man die richtigen Stellen findet – oder besser: wie man von möglichen Arbeitgebern gefunden wird.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bei Manuela Knapp (Tel. 06281/520328 oder E-Mail: SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de), Kirsten Haber (Tel. 06261/675683 oder E-Mail: Jobcenter-Neckar-Odenwald.BCA@jobcenter-ge.de) oder Bianca Biegel (Tel. 0791/9758456 oder E-Mail: Bianca.Biegel@jobcenter-ge.de) möglich.

Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
Wer nicht bei allen Veranstaltungen dabei sein kann, kann sich auch nur für die einzelnen Termine anmelden.
Unter dem Motto „Nicht warten, jetzt starten – WieDerEinstieg gelingt!“ veranstalten Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis, das Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Mannheim regelmäßig Workshops und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.
Am Donnerstag, 9. November (10.00 bis 12.00 Uhr), geht es um das Thema „Soziale Netzwerke für die Jobsuche nutzen“.
Am Dienstag, 5. Dezember (9.00 bis 10.30 Uhr) wird das Thema „Sicher und überzeugend im Vorstellungsgespräch“ behandelt und am Montag, 11. Dezember (10.00 bis 12.00 Uhr) „Elevator Pitch für die Bewerbung“.

Ehrentafel des Alters

Gustav Wagenbach feiert in Obrigheim seinen 90. Geburtstag

Es wird sicher eine große Gratulantenschar, die sich bei Gustav Wagenbach einfindet, um ihm die Glückwünsche zu seinem 90. Geburtstag am 20. Oktober zu überbringen, aber auch um ihm zu danken für sein jahrelanges, verantwortungsvolles Wirken in Beruf und ehrenamtlichem Engagement.
In Siegelsbach ist er 1933 geboren, hat 1953 am Realgymnasium in Mosbach sein Abitur gemacht und anschließend in Heidelberg und Paris studiert.
Im Mai 1961 wurde er zum Realschullehrer ernannt. 1967, also vor 56 Jahren, kam Gustav Wagenbach mit seiner Familie nach Obrigheim und gründete mit Bürgermeister Ernst Ertl die Realschule. Er war also der erste Leiter dieser Schule. Als über die Gemeindegrenzen hinaus bekannter Rektor der Obrigheimer Realschule wurde er 1980 an das staatliche Schulamt in Mosbach berufen, dessen Leitung er als Schulamtsdirektor im Jahre 1987 übernahm. Als er nach 10-jähriger verantwortungsvoller Tätigkeit als Leiter dieser Behörde im Jahre 1997 in den Ruhestand verabschiedet wurde, war das für ihn nur das Zeichen, seine bisher schon umfangreiche Liste ehrenamtlichen Wirkens durch die Übernahme weiterer verantwortungsvoller Tätigkeiten auszuweiten. Hatte er sich zwischen 1980 und 1994 als Gemeinderat für die Allgemeinheit eingesetzt und war er von 1977 bis 1981 Vorsitzender des größten Obrigheimer Vereins, des SV Germania, so widmete er sich nun dem damals gerade neu gegründeten Heimatverein. Bis 2009 war er dessen Vorsitzender, Triebfeder und Motor. Dass das frühere Haus Dorn zu dem gelungenen Heimatmuseum umgestaltet werden konnte, ist sicher dem „Glücksfall Wagenbach“ (Bürgermeister Roland Lauer) mit seinem unermüdlichen Einsatz zu verdanken. Folgerichtig wurde er vom Heimatverein für sein vielfältiges Engagement zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Regierungspräsident Dr. Kühner ehrte ihn im Jahre 2012 mit der Ehrennadel des „Arbeitskreises Heimatpflege“ im Regierungsbezirk Karlsruhe mit der Begründung, Gustav Wagenbach habe „ehrenamtlich Großartiges“ geleistet. Auch das seit 1991 jährlich erscheinende Jahrbuch „Obrigheim – gestern und heute“ wäre ohne ihn, seine 77 fundierten Beiträge als Autor und seine langjährige Tätigkeit als leitendes Redaktionsmitglied und umsichtiger Schriftleiter sicher nicht denkbar gewesen. Da er sich darüber hinaus in all den Jahren aber auch noch in vielen anderen Vereinen und in der evangelischen Kirchengemeinde ehrenamtlich eingesetzt hat, war es für die Gemeinde Obrigheim, den Gemeinderat und Bürgermeister Roland Lauer konsequent und folgerichtig, dem verdienten Bürger angemessen zu danken und Anerkennung zu zollen. Deshalb wurde Gustav Wagenbach bereits im März 2006 mit der Obrigheimer Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet und geehrt. Aus gesundheitlichen Gründen musste der Jubilar nach und nach seine vielfältigen Ehrenämter abgeben.
Sowohl Alt-Bürgermeister Roland Lauer als auch Bürgermeister Achim Walter überbringen dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche zum Ehrenfest verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Herr Walter übermittelt auch die Grüße vom Ministerpräsidenten persönlich und dankt ebenfalls für das vielfältige Engagement zugunsten der Neckargemeinde.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Buchen
Neckar-Odenwald-Kliniken
Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen
Tel. 06281/29-0
Öffnungszeiten: Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach
Neckar-Odenwald-Kliniken
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Tel. 06261/83-0
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

WIR BIETEN
STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Das erwartet dich:
- Hilfestellung im Unterricht (z.B. Leseübungen mit einzelnen Schüler*innen)
- Hilfestellung für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei Arbeitsgemeinschaften
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen dir Frau Bechthold von der GMS telefonisch unter 06261/670860, per Mail unter info@ghsverwaltung.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16, per Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

DEINE VORTEILE

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld in Höhe von 414 Euro

Übernahme des Krankenversicherungs-beitrages

Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein spannendes und aufregendes Jahr im BFD

EINSATZSTELLE: GEMEINSCHAFTSSCHULE OBRIGHEIM
www.gms-obrigheim.de

Sende deine Bewerbung per E-Mail an

bewerbung@obrigheim.de

oder per Post an

Gemeinde Obrigheim
Personalamt
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Realschule Obrigheim

Realschule Obrigheim
Schulbesen

Einladung
*an alle Eltern, Lehrer*innen,*
*ehemaligen Schüler*innen und Freunde*
der Realschule Obrigheim

Am Freitag, 17.11.2023
ab 18.00 Uhr

findet in der Aula der
Realschule Obrigheim
bei bester Bewirtung
der Schulbesen
der Realschule Obrigheim und
des Fördervereins der
Realschule Obrigheim statt.

Der Förderverein und die Schulleitung
freuen sich auf Ihr Kommen.

WIR BIETEN EINE
STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Das erwartet dich:
- Hilfestellung im Unterricht sowie für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei AGs und bei Nachmittagsbetreuungsangeboten
- Begleitperson bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen dir von der RSO Frau Neunecker-Weis telefonisch unter 06261/670800, per Mail unter rektorat@rsobrigheim.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16, per Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

DEINE VORTEILE

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld in Höhe von 414 Euro

Übernahme des Krankenversicherungs-beitrages

Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein spannendes und aufregendes Jahr im BFD

EINSATZSTELLE: REALSCHULE OBRIGHEIM
www.rs-obrigheim.de

Sende deine Bewerbung per E-Mail an

bewerbung@obrigheim.de

oder per Post an

Gemeinde Obrigheim
Personalamt
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,80 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Volkshochschule Mosbach
Außenstelle Obrigheim

Online-Kurse mit Xpert Business-Zertifikat
In wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann berufliche Weiterbildung neue Chancen für Arbeitnehmer eröffnen. Das Xpert Business-Programm für berufliche Bildung, welches die VHS Mosbach schon seit mehreren Jahren durchführt, wird auch in diesem Semester ausschließlich in Form von Online-Seminaren angeboten. Das ermöglicht den Teilnehmenden, die komplette Reihe der Xpert Business-Kurse von zu Hause aus zu absolvieren – bequem und familienfreundlich, mit Durchführungsgarantie auch bei wenigen Anmeldungen. Im Anschluss kann jedes Modul mit der Teilnahme an einer zentralen und bundesweit anerkannten Prüfung abgeschlossen werden. Diese Abschlussklausur findet in diesem Semester am Samstag, 2. März 2024 um 9.00 – 13.00 Uhr in der VHS Mosbach – Raum 2 statt. Bitte rechtzeitig zur Prüfung anmelden, bis spätestens Freitag, 9. Februar 2024.
Die gesamte Xpert Business-Reihe besteht aus 13 Modulen mit jeweils 20 bzw. 16 Terminen, die alle wichtigen Bereiche von Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen abdecken: betriebliche Steuerpraxis, Bilanzierung, Controlling, Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Lohn- und Gehalt, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzbuchführung und Personalwirtschaft. Die neuen Kurse starten am Dienstag, 7. November. An zwei Tagen in der Woche – jeweils Dienstag und Donnerstag um 18.30 – 20.30 Uhr – wird dabei der gewählte Kurs, der immer von einem Fachdozenten gehalten wird, per Videokonferenz online vermittelt. Während dieser Zeit steht für Fragen an den Dozenten jeweils auch ein Chat zur Verfügung. Alle Veranstaltungen werden aufgezeichnet und können danach bis zu sechs Wochen online noch einmal angesehen werden. Somit ist es auch möglich, versäumte Termine nachzuholen. Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen der Fachbereichsleiter für Berufliche Bildung, Siegbert Guschl (guschl@vhs-mosbach), in der Geschäftsstelle zur Verfügung. Anmeldungen nimmt die VHS unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.
Tabellenkalkulation mit Excel 2016
Dieser EDV-Kurs mit Dozent Martin Dietz richtet sich an Einsteiger in das Tabellenkalkulationsprogramm Excel 2016, ist aber auch zur Auffrischung und Vertiefung vorhandener Grundkenntnisse geeignet. Anhand von Beispielen wird die Funktionsweise des Programms erarbeitet: Zellenformatierungen, einfache Berechnungen mit Formeln und Funktionen, Diagrammerstellung und Datenbankfunktion. Der sechsteilige Kurs startet am Mittwoch, 8. November um 18.30 bis 21.00 Uhr im Besprechungsraum der VHS, 1. OG, Hauptstr. 22. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.
Gitarre I
Am Dienstag, 7. November startet bei der VHS ein neuer Einsteigerkurs Gitarre I für Erwachsene. Dozent Thomas Stalter vermittelt anhand populärer Songs aus Folk, Pop und Rock eine Einführung in die Grundlagen der Rhythmusgitarre. Es werden einfache Rhythmusmuster und Schlagtechniken sowie die wichtigsten Akkorde und dazu passende Bässe erlernt. Der zehnteilige Kurs findet immer dienstags um 19.15 – 20.15 Uhr in der Aula der Lohrtalschule, Alte Schefflenzer Steige 3 statt. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 06261/918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Kindergarten

Evangelischer Kindergarten Asbach

Alleine sind wir stark, gemeinsam unschlagbar
Ganz nach diesem Motto wurde am Mittwoch, 27.9.2023 ein spontaner Arbeitseinsatz durch die Eltern des evangelischen Kindergartens Asbach und die Jugendfeuerwehr Abt. Asbach ermöglicht.
Wir danken allen fleißigen Helfer/innen für die zahlreiche Unterstützung, 30 Kubikmeter Timber Chips im gesamten Gefahrenbereich des Außenspielgeländes des Kindergartens als Fallschutz für die Kindergartenkinder wieder zu erneuern.

Foto: Evangelischer Kindergarten Asbach

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt
Evang. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011
E-Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein:
Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
E-Mail pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de
Gottesdienste am 22. Oktober
Mörtelstein: 9.30 Uhr (Müller) mit Abendmahl
Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) mit Projektchor Kreuz+Quer
Termine
Donnerstag, 19.10.
15.30 Uhr Laufzwerge im Gemeindesaal Obrigheim
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Freitag, 20.10.
11.00 Uhr Gottesdienst im Alloheim (Müller)
17.00 Uhr Walk'n Talk Frauenpower in Obrigheim
18.00 Uhr Posaunenchor Asbach
Samstag, 21.10.
11.00 Uhr Taufe von Leon Christian Hotz in Asbach
Dienstag, 24.10.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
Mittwoch, 25.10.
9.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal Obrigheim (Laternen basteln)
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal in Obrigheim
19.30 Uhr Bastelkreis im Gemeindesaal Obrigheim
20.00 Uhr Ökumene-Arbeitskreis im Kath. Pfarrhaus Obrigheim
Informationen und Nachrichten
Kollekte am kommenden Sonntag
Die Kollekte am 22. Oktober ist bestimmt für unsere Kirchengebäude.
Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in Obrigheim
Am kommenden Sonntag, 22. Oktober wird der Projektchor Kreuz+Quer den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Die Sängerinnen und Sänger haben in zwei Proben Gospels und Spirituals erarbeitet, mit denen sie nun den Gottesdienst bereichern wollen. Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr in der Obrigheimer Friedenskirche. Herzliche Einladung.

Auf der Suche nach neuen Aufgaben? – Ehrenamtliche Mitarbeiter sind herzlich willkommen
Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde? Liegt Ihnen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen, haben Sie ein offenes Ohr für kranke und einsame Menschen, möchten Sie Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland oder in der Sprachförderung helfen, haben Sie handwerkliches Geschick oder arbeiten Sie als Helfer lieber im Hintergrund, möchten Sie die Senioren- oder Frauenarbeit mit Vorträgen bereichern, möchten Sie sich musikalisch in unserer Gemeinde einbringen?
Dann melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei einem der Kirchenältesten.
20. Asbacher ökumenischer Adventskalender
Liebe Asbacher, es ist wieder so weit.
Wie jedes Jahr möchten wir wieder unseren ökumenischen Adventskalender durchführen. Wer ein Fenster gestalten möchte, melde sich bitte bei Ute Fohs, Tel. 06262/1377.
Wochenspruch
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Ökumene

Ökumene-Arbeitskreis Obrigheim
Der nächste Termin des Ökumene-Arbeitskreises ist am 25. Oktober 2023. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus.
Im Ökumene-Arbeitskreis treffen sich etwa 2- bis 3-mal pro Jahr Pfarrgemeinderäte, haupt- und
ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim, um Informationen auszutauschen, über neue Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.
Alle interessierten Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.
20. Asbacher ökumenischer Adventskalender
Liebe Asbacher, es ist wieder so weit.
Wie jedes Jahr möchten wir unseren ökumenischen Adventskalender durchführen.
Wer ein Fenster gestalten möchte, melde sich bitte bei Ute Fohs, Tel. 06262/1377.

Ökumenischer Kinder-Aktions-Tag

Wann: **Samstag, den 28. Oktober 2023**
Von 10.30 – 12.30 Uhr
Wo: **Gemeindesaal evangelischer Kindergarten Obrigheim, Langenrainstrasse 1**
Wer: **Kinder ab 4 Jahre aller Religionen, als auch ohne Religionszugehörigkeit**

Singen, Spielen, Basteln und spannende Geschichten über Gott und Jesus warten wieder auf Euch.

Alte und neue Teilnehmer, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch und unsere gemeinsame Zeit!

Euer Kinder-Aktions-Tag-Team

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Freitag, 20.10. – hl. Wendelin
9.30 Uhr Pfalzgrafenstift, Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senior*innen
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe – Frauenmesse
Samstag, 21.10. – hl. Ursula und Gefährtinnen
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
17.55 Uhr St. Maria, Neckarelz: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
Sonntag, 22.10.
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Elisabeth und Josef Bauer, Elisabeth und Otto Lory, Elisabeth und Peter Christof und verstorbene Angehörige und auf die Fürsprache der Heiligen, dass alle, die sich vom Glauben getrennt haben, erleuchtet werden vom Heiligen Geist)
10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe in der **Festhalle Neckarzimmern**
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe, mitgestaltet die Musikkapelle von Paul Krieger
10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
17.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst
18.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Miteinander – Glauben – Leben
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
Montag, 23.10. – hl. Johannes von Capestrano
18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
Dienstag, 24.10. – hl. Antonius Maria Claret
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Michael Elsässer und Tochter Maria Anna)
19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
Mittwoch, 25.10.
17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe
Donnerstag, 26.10.
15.00 Uhr Tannenhof, Neckarelz: hl. Messe mit den Senior*innen
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
Freitag, 27.10.
11.00 Uhr Alloheim, Obrigheim: hl. Messe
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Andacht
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
Samstag, 28.10. – hl. Simon und hl. Judas
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
12.00 Uhr Stiftskirche: ökumenisches Friedensgebet
18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Lena und Albert Zorn; Herr Pfarrer Hauk, Alois Grimm und verstorbene Angehörige; Alfons Herkel und Sohn Uli)
Sonntag, 29.10.
9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
9.55 Uhr St. Maria, Neckarelz: Rosenkranz
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Pfarrbüro St. Cäcilia
Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch, E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten
Di., Mi. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Di., 15.00 – 18.00 Uhr
Pfarrbüro St. Maria
Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten
Mo., Di. u. Do., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet in Obrigheim
werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe
Gemeinsame Tauftermine
Sa., 11.11., So., 12.11., Sa., 9.12., So., 10.12.
Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 11 (Weihnachten und Silvester)
Freitag, 3. November 2023, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 18. November bis 31. Dezember 2023.
Frauenkreis/kfd Obrigheim
„Dorfgespräch“ mit Heidrun Eyermann
Mit neuem Wein und Zwiebelkuchen am Montag, 23. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer Josef Dorbath, Tel. 06262/6581
E-Mail-Adresse: josef.dorbath@gmail.com
Diakon Franz Jünger, Tel. 06262/6394
E-Mail-Adresse: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Bischof Meinrad Merkel, Tel. 01525/9929472
Diakon Joachim Szendzielorz, Tel. 06263/428352
Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Katharina Geier
Öffnungszeiten
Montag 10.00 – 11.00 Uhr, Freitag 10.00 – 11.00 Uhr
Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21, Tel. 6581
E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Öffnungszeiten
Montag 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 11.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 19.10.
18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier (1. Seelenamt für Gerhard Vilgis)
Freitag, 20.10. – hl. Wendelin
18.00 Uhr Neckark.: Messfeier
Samstag, 21.10. – hl. Ursula u. Gefährtinnen
12.00 Uhr Aglasterh.: Trauung von Stefan u. Jennifer Fokschek u. Taufe des Kindes Joshua Fokschek
18.30 Uhr Schwarzach: Vorabendmesse, missio-Kollekte
Sonntag, 22.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis
In allen Gottesdiensten missio-Kollekte
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
10.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier mit Kinderkirche
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier
18.00 Uhr Asbach: Rosenkranzgebet
Dienstag, 24.10. – hl. Antonius Maria Claret
18.30 Uhr Neunk.: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Neunk.: Messfeier
Mittwoch, 25.10.
Keine Messfeier
Donnerstag, 26.10.
18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier
Freitag, 27.10.
18.00 Uhr Neckark.: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier
Samstag, 28.10. – hl. Simon u. hl. Judas
18.30 Uhr Asbach: Vorabendmesse (1. Seelenamt für Eduard Kaiser – für alle Verstorbenen d. vergangenen Jahres: Roland Tretter, Andreas Anger, Rudi Bernauer, Josef Stadler)
Sonntag, 29.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis
Ende der Sommerzeit
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
10.00 Uhr Schwarzach: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier
18.00 Uhr Aglasterh.: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Asbach: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Neunk.: Rosenkranzgebet

Geistlicher Brosamen
Wer seinem Nächsten zu Hilfe kommt in seinem Leid, es sei geistlich oder weltlich, dieser Mensch hat mehr getan als derjenige, der von Köln bis Rom bei jedem Meilenstein ein Münster errichtet aus reinem Gold, dass darin gebetet und gesungen werde bis zum Jüngsten Tag. Denn so spricht der Sohn Gottes: Ich habe meinen Tod nicht gelitten eines Münsters wegen und auch nicht um des Singens und Betens willen, sondern um des Menschen willen.“
Thomas von Aquin, Theologe, gestorben 1275

Kirchenentwicklung 2030
Die Erzdiözese Freiburg befindet sich derzeit in einem großen Veränderungsprozess. In wenigen Jahren wird die ganze Erzdiözese Freiburg nur noch Kirchengemeinden haben in der Größe der früheren Dekanate. Für uns bedeutet dies:
Ab dem 1. Januar 2026 werden die nachstehenden Seelsorgeeinheiten **eine** Kirchengemeinde bilden: Aglasterhausen-Neunkirchen, Billigheim-Neudenau-Schefflenz, Elztal-Limbach-Fahrenbach, Mosbach-Elz-Neckar und Neckartal-Hoher-Odenwald, www.kirchenentwicklung2030.de
Begleitet wird der Übergang in die sog. **Kirchengemeinde neu** von den Projektkoordinatoren Pfarrer Michael Gartner und Gemeindereferent Christopher Mrosk. Unterstützt werden sie von Kristina Göb, Klaus Muth, Joost Löbermann und Bernhard Schell. Jetzt im Herbst soll das gemeinsame Nachdenken und Arbeiten richtig losgehen.
In **7 Arbeitsgruppen** sind interessierte Gemeindemitglieder – nicht nur gewählte Mitglieder in Räten und Gemeinschaften – eingeladen, ihre Gedanken und Ideen einzubringen und so die gemeinsame neue Pfarrei mitzugestalten. Der Ausrichtung und Fragestellung nach gibt es diese Arbeitsgruppen:
1. Kinder, Familie und Partnerschaft
2. Jugendliche und junge Erwachsene
3. Glauben feiern und verkünden
4. Gemeinschaft in Gruppierungen und Pfarrei
5. Vernetzung und Kommunikation
6. Miteinander Kirche gestalten – ehrenamtlich u. hauptamtlich
7. Kirche für die Menschen – soziale u. politische Dimension

Nach Auskunft von Pfarrer Gartner soll diese Arbeit nicht „ewig lang gehen“, sondern nach ein paar Treffen bis Mai/Juni 2024 abgeschlossen sein.
Weitere Informationen dazu gibt es bei Kristina Göb ,Tel. 06261/9179220, E-Mail: k.goeb@kath-mose.de oder auf der Homepage www.k2030-mosbach.de.
Rückfragen bei Christopher Mrosk, Hauptstr. 77, 74842 Billigheim-Sulzbach, E-Mail: christopher.mrosk@kseb.de, Tel. 06265/920917.

Wir laden ein zum

für Kinder von **2** bis **8** Jahren
und evtl. Begleitperson

Alle sind zum Gottesdienst eingeladen!

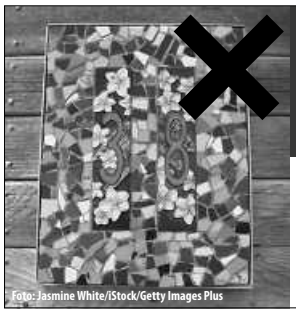
Sonntag, 10.00 Uhr
22. Oktober 2023
Katholische Kirche St. Maria, Asbach

Foto: SE Aglasterhausen-Neunkirchen

Asbach: Info-Treffen Krippenspiel
Dieses Jahr wollen wir an Weihnachten wieder ein ökumenisches Krippenspiel aufführen. Alle Kinder, die Interesse haben mitzumachen, sind herzlich zum ersten Info-Treffen eingeladen. Wir treffen uns am Sonntag, 22.10. im Anschluss an die Kinderkirche in der katholischen Kirche.
Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb
Bernd Helmreich, 1963 – 2023, Schwarzach
Elisabeth Horvath geb. Lagor, 1937 – 2023
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!
Öffnungszeiten der Bücherei
Aglasterhausen (unter der Sakristei):
Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr
Samstag, 10.00 – 11.30 Uhr
Sonntag (nach dem Gottesdienst), i.d.R. 11.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: buch-hausen@web.de, www.eOPAC.net/buch-hausen

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste in Haßmersheim
Sonntag, 22.10.
9.30 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim
Mittwoch, 25.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in Mosbach
In Haßmersheim findet kein Gottesdienst statt.



IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Abteilung Schwerathletik

Rundenstart in der Oberliga Baden-Württemberg
Ersatzgeschwächte Gastgeber setzten sich knapp mit 407,8 zu 391,2 Punkten gegen Aufsteiger Fellbach durch
Geglückter Saisonstart für die Oberliga-Mannschaft des SV Germ. Obrigheim. Im Vorkampf zur erfolgreich verlaufenen Erstliga-Begegnung mit dem TB 03 Roding traf die „Zweite“ auf den Aufsteiger SV Fellbach. Die Vorzeichen hierfür standen wahrlich nicht günstig, da mit Jakob Neufeld (Bundesliga-Einsatz), Ruben Hofmann (Unfallfolgen), Leonhard Holzner (Schulterprobleme) und Anna-Sophia Knapp (private Verpflichtung) vier Stammkräfte nicht einsetzbar waren. Lediglich die in Bestform antretende Celina Schönsiegel (Tagesbeste mit 113,0 Relativpunkten) und der zurzeit ausbildungsmäßig stark beanspruchte Farin Soldner (50,8 Punkte) standen aus der Standard-Aufstellung zur Verfügung. Eine vakante Position wurde von „Erstliga-Heber“ Moritz Huber (71,0 Punkte) eingenommen, der beruflich bedingt mit Trainingsrückstand zu kämpfen hat. Sehr gut als „Nachrücker“ schlugen sich der sicher auftretende Philipp Hülser (66,6 Punkte), die immer besser in Form kommende Lara Ludäscher (53,0), sowie Andre Hemmann (53,4), der nach fast 8-jähriger Pause ein vorzügliches Comeback hinlegte.
Die erfreulich zahlreichen Zuschauer bekamen einen sehr interessanten und umkämpften Wettkampf zu sehen, in dem sich beide Mannschaften nichts schenkten. Sehr spannend verlief das Reißen, das erst im letzten Versuch mit lediglich 0,7 Punkten Vorsprung zugunsten der Gäste entschieden wurde. Besser lief es dann im Stoßen, wo die Gastgeber aufgrund ihrer besseren Physis recht deutlich zu punkten vermochten. Es blieb zwar weiterhin knapp, aber die Punkte im Stoßen sowie im Zweikampf waren zu keiner Zeit in Gefahr. Am Ende stand ein erfreulicher 2:1-Erfolg mit 407,8 zu 391,2 Punkten.
Celina Schönsiegel
Reißen 75 kg/Stoßen 93 kg, ZwK 168 kg, 113,0 Punkte
Moritz Huber
Reißen 102 kg/Stoßen 125 kg, ZwK 227 kg, 71,0 Punkte
Philipp Hülser
Reißen 107 kg/Stoßen 125 kg, ZwK 232 kg, 66,6 Punkte
Andre Hemmann
Reißen 101 kg/Stoßen 124 kg, ZwK 225 kg, 53,4 Punkte
Lara Ludäscher
Reißen 60 kg/Stoßen 73 kg, ZwK 133 kg, 53,0 Punkte
Farin Soldner
Reißen 90 kg/Stoßen 120 kg, ZwK 210 kg, 50,8 Punkte
Franz Hauß

Oberliga-Auftakt gegen Fellbach *Foto: Andre Schönsiegel*

Jugendgewichtheben
Landesmeisterschaften der Schüler und Kinder
Obrigheim mit acht Podestplätzen

Der TSV Heinsheim war Ausrichter der Landesmeisterschaften der Schüler und Kinder. Knapp achtzig Teilnehmer waren in den Vorort von Bad Rappenau gekommen, um sich in den jeweiligen Gewichtsklassen verschiedener Altersbereiche zu messen. Die Heinsheimer erwiesen sich wie gewohnt als vorbildliche Gastgeber und sorgten für einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Veranstaltung sowie eine ansprechende Versorgung der Gäste. Der SV Germ. Obrigheim war mit insgesamt neun jungen Nachwuchsathleten am Start, die teils gute bis sehr gute Leistungen erzielten und die sich mit einer Ausnahme alle auf dem Treppchen wiederfanden.

Bei der weiblichen Jugend verpasste Lea Lambracht (Jg. 2014) aufgrund eines Fehlversuchs im Reißen die Goldmedaille und musste mit Platz 3 in der Klasse bis 30 kg vorliebnehmen. Lea Lintz (Jg. 2015) sicherte sich mit ausschließlich gültigen Versuchen und neuen Bestleistungen den 1. Platz in der Klasse bis 35 kg. Kim Schönsiegel (Jg. 2011) beeindruckte mit einem fehlerfreien Auftritt und einer Steigerung ihrer Zweikampfleistung um 6 kg. Trotz starker Konkurrenz belegte sie Platz 2 in der Klasse bis 55 kg und erzielte für diesen Altersbereich ausgezeichnete 51,0 Relativpunkte.

Bei der männlichen Jugend gefiel Liam Hofmann (Jg. 2015) mit durchweg gültigen Versuchen und neuen Bestleistungen sowie Platz 2 in der Klasse bis 30 kg. Seinen ersten Wettkampf bestritt Luis Kretschmer (Jg. 2012) und freute sich über durchweg geglückte Versuche und Bronze in der Klasse bis 45 kg. In der Klasse bis 50 kg Körpergewicht belegte Jakob Wojcik (Jg. 2010) den 3. Platz, während sich Vincent Schweda (Jg. 2011) trotz neuer Bestleistungen mit Platz 4 zufriedengeben musste.

Im Bereich „Schüler“ überzeugte Alexej Fitz (Jg. 2009) mit einem Wettkampf ohne Fehlversuch sowie den neuen persönlichen Rekorden von 50 kg im Reißen und 65 kg im Stoßen. Lohn war der 1. Platz in der Klasse bis 67 kg sowie die Qualifikation zur deutschen Nachwuchsmeisterschaft Ende November in Roding. Die DM-Teilnahme bereits sicher hat Ephraim Wojcik (Jg. 2008). Er begeisterte mit einem überragenden und fehlerfreien Wettkampf, der in einem Leistungssprung von sage und schreibe 19 kg gipfelte. Damit war er in der Klasse über 96 kg nicht zu schlagen.

Im Mannschaftswettbewerb fehlten den Germanen (95,5 Punkte) die ganz großen Punktesammler. Die Mannschaften lagen so eng beieinander, dass von Platz 3 bis 6 alles möglich war. Als letztlich Sechster fehlten lediglich 5,0 Punkte zu Bronze. Besetzt war das Team mit Kim Schönsiegel (51,0 Punkte), Jakob Wojcik (17,0), Ephraim Wojcik (13,5), Lea Lintz (8,0) und Lea Lambracht (6,0).

Die Ergebnisse der einzelnen Athleten:

Lea Lambracht
3. Platz Klasse -30 kg (Reißen 13 kg/Stoßen 18 kg/2-Kampf 31 kg)
Lea Lintz
1. Platz Klasse -35 kg (Reißen 15 kg/Stoßen 18 kg/2-Kampf 33 kg)
Kim Schönsiegel
2. Platz Klasse -55 kg (Reißen 40 kg/Stoßen 50 kg/2-Kampf 90 kg)
Liam Hofmann
1. Platz Klasse -30 kg (Reißen 11 kg/Stoßen 15 kg/2-Kampf 26 kg)
Luis Kretschmer
3. Platz Klasse -45 kg (Reißen 11 kg/Stoßen 15 kg/2-Kampf 26 kg)
Jakob Wojcik
3. Platz Klasse -50 kg (Reißen 32 kg/Stoßen 45 kg/2-Kampf 77 kg)
Vincent Schweda
4. Platz Klasse -50 kg (Reißen 25 kg/Stoßen 36 kg/2-Kampf 61 kg)
Alexej Fitz
1. Platz Klasse -67 kg (Reißen 50 kg/Stoßen 65 kg/2-Kampf 115 kg)
Ephraim Wojcik
1. Platz Klasse +96 kg (Reißen 88 kg/Stoßen 110 kg/2-Kampf 198 kg)
Franz Hauß

Gelungener Bundesligastart

Vergleicht man den letztjährigen Rundenstart mit dem vom vergangenen Samstag, so kann man schon auf einen guten Verlauf der Saison 2023/24 hoffen. Während die Germanen damals die Runde mit einer 1:2-Niederlage begonnen haben, wurde jetzt mit einem überlegenen 3:0-Sieg und 212 Punkten Vorsprung begonnen. Daraus abzuleiten die Verteidigung des Deutschen Mannschaftsmeistertitels sei ein Selbstläufer ist ebenso irrig wie gefährlich. Mit dem Obrigheimer Mannschaftsergebnis von 788,8 Punkten ist jedenfalls der Auftakt gelungen und man grüßt nach dem 1. Wettkampftag vom 1. Tabellenplatz. Dafür kann man sich aber noch nichts kaufen. Es gilt weiterhin jeden Gegner ernst zu nehmen und bis zur letzten Hebung alles zu geben. Als Titelverteidiger möchte man natürlich zumindest am kommenden Finale teilnehmen, schöner wäre es, den Titel zu verteidigen, was Obrigheim noch nicht gelungen ist bisher. Erfreulich für die Gewichtheber ist die Rückkehr von Jakob Neufeld auf die Heberbühne. Nach dem Ende seiner Lehramtsausbildung kann er jetzt wieder mehr Zeit im Trainingsraum verbringen und möchte seinen SV Germania wieder unterstützen. Er konnte am Samstag 121 kg im Reißen und 150 Kg im Stoßen gültig zur Hochstrecke bringen, was ihm 115 Punkte erbrachte. Die beiden starken Obrigheimer Damen überzeugten mit schönen Versuchen und guten Leistungen. Sabine Kusterer, unser Neuzugang aus Durlach, konnte 139 Punkte zum Mannschaftsergebnis beitragen, Lena Tomkowiak gelangen 134 Punkte. In dieser tollen Form werden wir noch viel Freude an unseren starken Mädels haben. Den ausländischen Startplatz besetzte dieses Mal Gheoghii Cernei, ein alter Bekannter. Er hatte recht lange keinen Wettkampf mehr absolviert. Diese Pause merkte man ihm auch an. Sein Ergebnis von 128 Punkten ist daher schon sehr ordentlich. Es ist in dieser vorolympischen Saison wichtig einen möglichst großen Pool von startberechtigten Athleten zu haben, da der eine oder andere sicherlich wegen Olympiavorbereitungen nicht an jedem Wettkampftag starten kann. Um so erfreulicher ist es, wenn unsere beiden starken Eigengewächse Nico Müller und Matthäus Hofmann wieder mit dabei sind. Vor zwei Wochen beim Europafinale konnten sie noch nicht mithelfen, dieses Mal waren beide am Start. Nico Müller konnte 139,2 Punkte erringen, Matthäus Hofmann kam auf 133 Punkte. Die Germanen freuen sich, dass beide wieder dabei sind und ohne Schmerzen ihre Versuche absolvieren konnten. Die Punktausbeute wird in den kommenden Begegnungen sicherlich weiter steigen und an diesem Abend war es ja zu keiner Zeit knapp und eng im Wettkampfverlauf. Zu deutlich war der Unterschied der beiden Mannschaften, was im Ergebnis von 788,8 zu 576,2 Punkten für alle Anwesenden sichtbar war. Die nächste Aufgabe findet am 4.11. auswärts beim Heimatverein von Sabine Kusterer, dem KSV Durlach statt. Dort wird es für die Germanen auch ob des Vereinswechsels von Sabine einen heißen Tanz geben. Danach kommt am 2.12. der Athletenclub Potsdam ins Neckartal. Die Potsdamer konnten am vergangenen Samstag den SSV Samswegen 3:0 schlagen. Das war die Überraschung des 1. Wettkampftages. Überraschen werden sich die Germanen auf keinen Fall lassen, das Team nimmt jeden Gegner ernst und stellt sich jeweils bestmöglich auf. Mit der Unterstützung unserer Heimfans im Rücken soll jedenfalls die Neckarhalle für jeden Gegner zur unschlagbaren Festung werden. Zum Auswärtskampf nach Durlach setzen die Germanen einen Fanbus ein. Wer dabei sein möchte, Anmeldungen bitte an Franz Hauß oder einen der Vorstände. Wer einen Auswärtskampf der Gewichtheber erlebt hat, kann unschwer erkennen mit welchem Aufwand und welchem Einsatz bei uns eine Heimbegegnung vorbereitet und durchgeführt wird.

Rainer Noe

Abteilung Fußball

Schrottsammlung

Die Fußballabteilung des SV Obrigheim sammelt wieder Schrott. Der Schrottcontainer steht wieder an gewohnter Stelle neben dem Eingang zum Bauhof.

Hier könnt ihr jederzeit euren Metallschrott in den Container werfen oder abgeben. Damit unterstützt ihr unsere ehrenamtliche Arbeit. Der Erlös wird für die Anschaffung von Trikots, Bällen und anderen Trainingsutensilien für den Jugendbereich verwendet. Wer also schon lange mal den Keller entrümpeln wollte, kann uns mit dem Schrott wirklich weiterhelfen. Wir freuen uns auf euren Beitrag.

Was gehört in den Schrott: Töpfe, Pfannen, Dosen, Schraubdeckel, Bleche, Drähte, Schrauben, Nägel, Fahrräder, Benzinrasenmäher (Flüssigkeiten bei Problemstoffsammlung abgeben), Dachrinnen, Metallrohre, Blechplatten, Heizkörper, Holzkohleöfen, Gasherd, Metallgartenzäune, Maschendraht, große Warmwasserboiler, Heizkessel, Bügelbrett, Wäscheständer, Autofelgen

Was gehört **nicht** in den Schrott: Elektrogeräte, Heizöltanks, Nachtspeicheröfen

Sollte es euch nicht möglich sein, den Schrott zum Container zu bringen, könnt ihr uns gerne per Mail: kontakt@sv-obrigheim-fussball.de kontaktieren.

Unsere Homepage

Weitere aktuelle Neuigkeiten oder allgemeinen Informationen zur Abteilung (z.B. Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften) findet ihr unter sv-obrigheim-fussball.de.

FC Neckarzimmern – SV Obrigheim 5:1

Einen gebrauchten Tag erwischte der SV Obrigheim an Spieltag 9 der Kreisklasse A. Zu Gast beim Tabellennachbarn aus Neckarzimmern gerieten die Germanen bereits in der 5. Minute mit 1:0 in Rückstand. Nach 32 Minuten konnten die Hausherren auf 2:0 erhöhen. Kurz vor der Halbzeit (42. Minute) gab der SVO noch ein Lebenszeichen von sich und Sebastijan Kerekes konnte den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen.

Die große Hoffnung, die Partie zu drehen, hielt in der zweiten Halbzeit allerdings nicht lange an. Mit einem Doppelschlag in der 55. und 57. Minute konnte der FC Neckarzimmern auf 4:1 davonziehen und der Partie schon vorzeitig eine deutliche Richtung mitgeben. Dies spürte man jetzt auch dem SVO an. Die endgültige Entscheidung fiel dann in der 77. Minute, als die Hausherren den 5:1-Endstand erzielen konnten.

Somit verliert der SVO nach 4 ungeschlagenen Spielen (3 Siege, 1 Niederlage) erstmals wieder eine Partie. Von diesem kleinen Rückschlag wird sich die Mannschaft und die sportliche Leitung aber nicht von ihrem eingeschlagenen Weg abbringen lassen und freut sich schon auf eine Wiedergutmachung im nächsten Heimspiel gegen den FSV Waldbrunn 2.

Die Mannschaft und die Abteilung Fußball gratulieren dem FC Neckarzimmern zu den verdienten 3 Punkten und bedanken sich bei allen mitgereisten Fans und Zuschauern für die Unterstützung.

10. Spieltag
Kreisklasse A

Foto: Bastian Gehrig

Jugendfußball

Am Samstag spielte die 2. Mannschaft der C-Jugend zu Hause gegen die Spielgemeinschaft Neckar-Odenwald. Durch eine Unachtsamkeit in der Verteidigung schoss der Gast bereits in der zweiten Minute sein erstes Tor. Danach verlief die Begegnung ausgeglichen. In der zweiten Hälfte kam Obrigheim besser ins Spiel und drängte den Gegner immer mehr in dessen Hälfte. Allerdings vor dem Gästetor gab es so gut wie keine gefährliche Situation. Drei Fernschüsse gingen über das Tor. Durch ungenaues Passspiel im Mittelfeld kamen die Gäste immer wieder in Ballbesitz. Kurz vor Schluss fiel so das 2:0 für die Gäste. Unser Asbacher Torwart war bei beiden Toren machtlos. Trainer Guido Winkler meinte zum Spiel: „Heute zeigten meine Jungs nicht das, was sie eigentlich können."

Das Spiel der 1. C-Jugend-Mannschaft wurde verlegt, weil sich der überwiegende Teil der Mannschaft auf Klassenfahrt in England befindet.

Die erste Mannschaft der D-Jugend, eine Spielgemeinschaft mit Asbach, spielte in Haßmersheim und gewann gegen die dortige Spielgemeinschaft Haßmersheim/Hüffenhardt mit 4:3 Toren. In der Pause stand es noch 3:1 für uns. In der zweiten Hälfte glich der Gastgeber auf 3:3 aus. Unsere Jungs ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und gewannen am Ende mit 4:3 Toren. „Der Sieg war verdient", sagte Betreuer und Trainer Sebastian Noto nach der Begegnung.

Die zweite Mannschaft der D-Jugend spielte gegen Diedesheim, den klaren Tabellenführer, der bereits in 4 Begegnungen 43 Tore erzielte. Insofern wusste man, dass es sehr schwer werden würde. Bis zur Halbzeit konnte Obrigheim ein 0:2 halten. Am Ende stand es 6:1 für die Nachbargemeinde. „Trotz der Niederlage haben sich unsere Jugendlichen wacker geschlagen", war die einhellige Meinung der Betreuer.

Abteilung Handball

Herren 1
Krimi in der Neckarhalle

Am vergangenen Sonntag war der TSV Weinsberg 2 zu Gast in der Neckarhalle. Wer die Germanen in der letzten Saison verfolgt hat, kannte den Gegner bereits. Damals war Weinsberg der direkte Konkurrent um die Meisterschaft, in einem packenden Spiel legten die Germanen mit einem 27:26-Sieg damals den Grundstein für die Meisterschaft.

So war von Beginn an klar, dass die beiden Punkte nicht ohne Weiteres in Obrigheim bleiben würden. Dazu musste man auf Torjäger Pascal Bauer verzichten. Die Obrigheimer Zuschauer erlebten zunächst ein Déjà-vu des ersten Saisonspiels gegen Schozach: Die Gäste kamen besser in die Partie und gingen nach acht Minuten mit 5:1 in Führung. Dann fingen sich die Germanen und boten dem jungen und schnellen Team Paroli. Durch eine stabile Defensive vor einem gut aufgelegten Arianit Mustafa im Tor machte man es Weinsberg sehr schwer, zu Toren zu gelangen. Auf der Gegenseite kam der Angriff besser ins Rollen. Albin Mustafa netzte zweimal per Siebenmeter ein, ehe Christian Scheu mit einem Doppelpack zum 7:7 ausgleichen konnte. Die Germanen blieben weiter am Drücker und gingen mit einem dünnen Polster von 11:10 in die Halbzeitpause.

Auch die zweiten 30 Minuten gestalteten sich zunächst offen. Bis zum Stand von 15:15 nach 38 Minuten waren beide Mannschaften gleich auf, dann gingen die Germanen nach einem 4:0-Lauf mit 19:15 in Front. Nun galt es, die Führung zu verwalten. Dies gelang bis zur 50. Minute, ehe die Weinsberger nochmal alles versuchten, das Spiel zu drehen. Weinsberg holte Tor um Tor auf und konnte vier Minuten vor dem Ende auf 24:24 ausgleichen. Spätestens jetzt war klar, dass es in der Schlussphase spannend wird. Diese Spannung war auch auf der Tribüne zu spüren. Die Fans der Germanen unterstützen die Mannschaft in dieser Phase lautstark, auch dann als Weinsberg den Führungstreffer zum 24:25 erzielte. Albin Mustafa war es dann, der gut zwei Minuten vor dem Ende erneut ausgleichen konnte. Während der letzte Angriff der Weinsberger von Joachim Guagliano pariert wurde, brachte Julius Eyermann seine Farben fünf Sekunden vor dem Ende in Front. Weinsberg nahm prompt die Auszeit und hatte vier Sekunden auf der Uhr. Der letzte Angriff fand nicht den Weg ins Tor der Germanen, sodass man am Ende mit 26:25 als Sieger vom Platz ging. Dadurch haben die Germanen nun die ersten Punkte in der Bezirksliga gesammelt.

Es spielten: Arianit Mustafa, Joachim Guagliano, Marcel Wilke (alle im Tor), Niklas Pfleger (7), Christian Scheu (5), Julius Eyermann (5/1), Albin Mustafa (4/2), Paul Zimmermann (3), Nicolaj Schneider (1), Kevin Bieler (1), Thorsten Sienholz, Jonas Schmidt, Stefan Prokschi, Jonas Moll.

Vorschau
Nach dem kräftezehrenden Heimerfolg über Weinsberg haben die Germanen ein freies Wochenende, ehe am Dienstag, 24. Oktober die HSG Heilbronn zu Gast ist. Das Nachholspiel findet in der Neckarhalle um 20.00 Uhr statt. Mit der HSG Heilbronn wartet ein erfahrener und eingespielter Gegner auf die Germanen, der seit vielen Jahren in der Bezirksliga etabliert ist und die letzte Saison auf dem fünften Tabellenrang abschloss. Dennoch werden die Germanen alles daransetzen, auch im zweiten Heimspiel keine Punkte aus der Neckarhalle abzugeben. Die Mannschaft freut sich auf viele Zuschauer.
„Vom kleinsten Rechtsaußen auf Rechtsaußen zum Weltmeister auf Linksaußen“
Handballweltmeister, Champions-League-Sieger, mehrfacher Deutscher Meister und ARD-Sportexperte. Dominik Klein ist eine wahre Größe im deutschen Handballsport. Der ehemalige Linksaußen vom THW Kiel gibt einen Vortrag in der Erftalhalle in Hardheim über seine beeindruckende Handballkarriere. Der Vortrag findet am 10. November um 19.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter vereinhandballnot@web.de.
Training mit Weltmeister Dominik Klein
Am 11. November findet ein Training für D- und C-Jugendliche mit Handball-Weltmeister Dominik Klein in Buchen statt. Das Training findet von 9.00 bis 12.00 Uhr statt, anschließend steht der sympathische Außenspieler zum Meet & Greet bereit. Das Training ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter vereinhandballnot@web.de. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.

Tagesausflug nach Miltenberg
Die Teilnehmer am Tagesausflug nach Miltenberg erlebten einen wunderschönen und herrlichen Spätsommertag in Miltenberg. Die Reise führte zuerst zur Erlebnisführung ins Brauhaus Faust. Die Geschichte des Brauhauses wie auch die Kunst des Bierbrauens wurden erlebbar gemacht. Nach einer Bierprobe ging es über das Sudhaus hoch in den Brauereiturm und tief hinab in die von Fackeln beleuchtete Schatzkapelle. Alle waren sich nach dem Besuch einig: „hochinteressant“.
Anschließend ging es an Bord auf das Mainschiff „Sivota“, am besten hoch hinaus auf das Sonnendeck zur Rundfahrt nach Freudenberg und zurück, zum einen, um die Aussicht zu genießen und zum anderen, um noch die letzten Sonnenstrahlen einzufangen. Ein weiteres Highlight war der faszinierende Stadtrundgang durch die malerische Stadt Miltenberg. Die Stadtführerin holte die Gruppe an der Schiffsanlegestelle ab. Sie führte sehr lebhaft und kenntnisreich durch die engen Gassen und historischen Plätze der Stadt. Ebenso teilte sie interessante Geschichten und Erfahrungen über die reiche Vergangenheit von Miltenberg mit und brachte die Geschichte auf unterhaltsame Weise zum Leben. Der Abschluss des wunderschönen Ausflugs war in Buchen-Hainstadt im Gasthaus „Zum Schwanen“.
Ursula Geier

Die Ausflügler freuen sich über die Aussicht vom Faust Brauereiturm *Foto: Mitarbeiterin Brauerei Faust*

Heimatverein Obrigheim

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist wieder am **Sonntag, 5. November** von 14.30 bis 16.30 geöffnet. Neben den Dauerausstellungen sind derzeit folgende Wechselausstellungen zu sehen: „Neckar, Neckarschifffahrt und Neckarkanalisierung“ von Karl Heinz Neser und „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ von Peter Brauß.
Sonderführungen sind nach Absprache möglich. Kontakt: Karl Heinz Neser, Tel. 63236, E-Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim

Monatstreffen der RK-Obrigheim
Das für Freitag, 20.10.2023 geplante Monatstreffen der RK-Obrigheim muss aus terminlichen Gründen ausfallen.

FC 1928 Asbach e.V.

Schrottsammlung in Asbach
Zugunsten der Jugendabteilung – Sparte Fußball – des FC Asbach am **Samstag, 21.10.2023 von 8.00 bis 12.00 Uhr am Sportplatz in Asbach.**
An diesem Vormittag dürfen Sie gerne Ihren Schrott bei uns loswerden und in den dort bereitgestellten Container werfen. Die Container werden bereits ab Freitag aufgestellt sein. Größere Mengen, große oder schwere Teile holen wir gerne bei Ihnen direkt ab. **Dies gilt auch für die umliegenden Ortsteile.** Bitte setzen Sie sich in diesem Fall telefonisch unter **06262/9265808** mit Martin Streib in Verbindung. Bitte stellen Sie Ihren Schrott auf keinen Fall ohne Vermerk an die Straße. Hierdurch würden nur gewerbliche Schrottsammler profitieren.
Folgenden Schrott nehmen wir gerne an: Edelstahlspülen (ohne Unterschrank), Badewannen, Waschmaschinen, Herde, Boiler, Holz-, Kohle- oder Gasofen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, landwirtschaftl. Geräte, z.B. Pflüge, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallgartenzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Backformen und was sonst noch aus Metall ist.
Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.
Ihre Jugendabteilung
Rückblick Generalversammlung
Die Grüße des Badischen Fußballverbands (BFV) und des Fußballkreises Mosbach sowie einen neuen Spielball brachte der Fußballkreisvorsitzende Martin Walzer mit. Im Namen des BFV zeichnete er Timo Hackel, Daniel Laier und Patrik Knebel für 10 Jahre Spielertätigkeit mit der Ehrennadel in Bronze, Matthias Körber und Dennis Meßler für 15 Jahre Spielertätigkeit mit der Ehrennadel in Silber sowie Dominik Maio für 20 Jahre Spielertätigkeit mit der Ehrennadel in Gold aus.
Text und Fotos: Achim Haag

Fußballkreisvorsitzender Martin Walzer (3. von rechts) zeichnete im Namen des Badischen Fußballverbands sechs Spieler des FC Asbach für langjährige Spielertätigkeit aus.

Foto: Achim Haag

Abteilung Fußball

FC Asbach – TS Mosbach II 1:2

Dem FC Asbach stand am neunten Spieltag mit Türkspor Mosbach II ein starker Gegner gegenüber. Das Spiel war zunächst ausgeglichen. Türkspor nutze jedoch die erste Chance zum 0:1. Asbach konnte in der Folge gute Tormöglichkeiten nicht verwerten. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Das Spiel war auch hier über weite Strecken ausgeglichen, doch dem FC fehlte heute aber etwas die Leichtigkeit im Spielaufbau, was auch an den Gästen lag, die immer gedankenschneller reagierten. In der 70. Minute entschied der Unparteiische dann auf Strafstoß für Türkspor, die diesen dann zum 0:2 verwerten konnte. Asbach versuchte sich gegen die Niederlage zu wehren, konnte
aber durch P. Knebel in der 79. Minute nur noch auf 1:2 verkürzen.

Männergesangverein „Liederkranz“ Asbach

Herbstfest der Chöre fand großen Zuspruch
MGV Asbach ehrte langjährige Mitglieder des Vorstands

Zum Herbstfest der Chöre hatte der Männergesangverein Asbach in die Mehrzweckhalle eingeladen und das Publikum kam rundum auf seine Kosten. Eingeläutet wurde das Fest mit einem geselligen Chorabend, der vom Ev. Posaunenchor Asbach, vom Ev. Kirchenchor Asbach sowie von den Sängern des MGV Asbach gestaltet wurde.
Am zweiten Festtag traten der Gesangverein Aglasterhausen, der Cäcilienchor Asbach sowie die Männergesangvereine aus Haßmersheim und Sulzbach auf. Unterhaltsame und gesellige Lieder aus dem reichhaltigen Repertoire der Chöre fanden bei den dankbaren Zuhörern großen Zuspruch.
Den festlichen Rahmen nutzte der Männergesangverein, um Mitglieder des Vorstands sowie den Chorleiter für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle des Asbacher Männerchors zu ehren und einen besonderen Dank auszusprechen: für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schriftführer Heiko Streib, für 20 Jahre Doppelspitze die beiden Vereinsvorsitzenden Achim Link und Achim Haag, für 10 Jahre Hauptkassierertätigkeit Michael Maahs sowie für 10 Jahre Chorleitertätigkeit Kristian Kimmel. Die Sänger überraschten ihren Chorleiter mit Liedern, die in einer geheimen Aktion einstudiert wurden. Begleitet wurden sie von Bernd Guthörle am Akkordeon. Als Ehrungslied für alle Jubilare präsentierte der Männerchor das passende Lied „Tage wie diese“ von den Toten Hosen.
Als krönenden Abschluss wurde an beiden Festtagen von allen Besuchern stehend das Badnerlied angestimmt. Alle Aktiven auf der Bühne und das Publikum waren sich am Ende einig: Das war hervorragende Werbung in seiner besten Form für den hiesigen Chorgesang.

Beim Herbstfest der Chöre des MGV Asbach wurden langjährige Vorstandsmitglieder sowie der Chorleiter ausgezeichnet: von links Heiko Streib, Kristian Kimmel, Achim Haag, Achim Link, Michael Maahs sowie als erster Gratulant Bürgermeister Achim Walter *Foto: M. Haag*

SV Mörtelstein

Einladung zur Kerwe 2023 beim SV Mörtelstein 1960 e.V.

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Kerwesamstag am 21.10.2023 ein.

Einlass zur Kerwe ist ab 18:30 Uhr. Alex Pezzei wird ab 20:00 Uhr für gute Stimmung sorgen.

Der Barbetrieb wird ab circa 21:30 Uhr eröffnet.

Der Vorverkauf für das Konzert ist bereits beendet und es gibt nur noch ein paar wenige Tickets an der Abendkasse.

Für Gäste, die es etwas ruhiger mögen, öffnet der SVM an diesem Abend ebenso ab 17:30 Uhr sein Vereinsheim.

Auch hier ist es möglich bei Speis und Trank gemütlich zusammen zu sitzen.

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Foto: SV Mörtelstein

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 21. Oktober 2023 findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt:

Übergangstraining:	16.15 – 17.00 Uhr
Jugendtraining:	17.15 – 18.00 Uhr
Aktiventraining:	18.00 – 18.45 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist.

Kraft-Werk Schwarzach e.V.

Wir feiern 10 Jahre Kraft-Werk Schwarzach e.V.

Am **25.11.2023** feiern wir 10 Jahre Kraft-Werk Schwarzach e.V. mit „Phil – The Genesis and Phil Collins Tribute Show“ um 20.00 Uhr.
Bei der elfköpfigen Band Phil um den charismatischen Sänger Jürgen „Phil“ Mayer ist der Name Programm. Im Repertoire der überregional erfolgreichen Band aus dem Raum Karlsruhe finden sich die größten Hits des englischen Megastars Phil Collins sowie seiner Band „Genesis“. Im Jahre 2023 stehen Phil bereits seit 25 Jahren fast unverändert auf den Bühnen in Europa und die Band hat sich dabei einen hervorragenden Ruf als authentischste Phil-Collins- und Genesis-Formation erworben. In 2022 traten Phil dabei sogar erstmals in den USA auf. Mister Phil Collins selbst, mit dem die Band bereits in engem Kontakt stand, legt Liebhabern seiner Musik den Besuch eines „Phil“-Konzerts ans Herz und gratulierte zum letzten Jubiläum persönlich. Ein absolutes Muss für Fans dieser Musik.

Mitteilungen der Parteien

CDU Orts- und Gemeindeverband Obrigheim

Die ***CDU Obrigheim*** und die Gemeinderatsfraktion ***CDU/Bürgerliste*** laden herzlich ein zum

7. historischen Filmabend

am Freitag, 20.10.2023, um 19 Uhr

in die Aula der Realschule.

Der MOFAC zeigt wieder Film– und Bildmaterial aus der Geschichte Obrigheims und Umgebung. Freuen Sie sich auf Bilder unserer Heimat aus Zeiten, an die sich kaum noch jemand erinnern kann.

Foto: CDU Obrigheim

Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr	**Tel. 112**
Krankentransport	**Tel. 06261/19222**
Polizei	**Tel. 110**

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit.
Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

DRK-Kreisverband Mosbach

Zehn Paletten „frische Ware“ für den Tafelladen
Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden spenden für Roland Gässlers Aktion „Jedem soviel er braucht“

Viele Gaben zum Erntedankfest kommen auch in diesem Jahr dem Tafelladen des DRK-Kreisverbands Mosbach zugute. Gespendet haben Kinder und Eltern, Mitglieder von Kirchengemeinden und anderer Einrichtungen. Gesammelt hat Roland Gässler, der Initiator der ökumenischen Aktion „Jedem so viel er braucht“, die seit vielen Jahren immer im Herbst im Raum Mosbach läuft. „Ich habe das angefangen, jetzt treibe ich es auch weiter“, schmunzelte Roland Gässler bei der Übergabe der ersten Paletten an den Tafelladen. Die Aktion steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft der beiden Dekane Johannes Balbach und Folkhard Krall.

Stapelweise Mehl, Reis, Nudeln und Gemüsekonserven sowie viele andere haltbare Lebensmittel hatte Gässler mit Unterstützung des ehrenamtlichen Tafel-Helfers Günter Ebel bei 22 Schulen, Kindergärten sowie bei evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in den Tagen davor abgeholt. Weitere 27 Stationen wird er bis Anfang November noch abklappern, denn solange läuft die Aktion „Jedem soviel er braucht“ noch.

„Vielen Dank, dass Sie wieder einmal den Motor angeworfen haben“, so Dekan Folkhard Krall zu Roland Gässler, der die Aktion bereits zum zwölften Mal durchführte. Die gespendeten Waren sind dem Tafelladen eine große Hilfe, denn von den Märkten werde vor allem frische Ware nahe dem Verfalldatum zur Verfügung gestellt, berichtete DRK-Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek. Täglich fahren ehrenamtliche Helfer die Bäcker und Lebensmittelmärkte an, mit denen man kooperiere, informierte Günter Ebel auf Nachfrage des Dekans. Auch ein Drogeriemarkt ist unter den Partnern, denen man sehr dankbar sei, betonte Blaschek.

Knapp 800 Berechtigungsscheine für den Einkauf im Tafelladen sind derzeit ausgegeben. Hinter jedem Schein steht im Durchschnitt ein Haushalt mit drei bis vier Personen, sodass man auf eine Zahl von fast 3.000 Personen komme, die im Tafelladen regelmäßig einkaufen. An fünf Tagen in der Woche ist der Verkaufsraum für jeweils zwei Stunden geöffnet. Eingespielte Teams von meist langjährigen Ehrenamtlichen sorgen im Dreischichtbetrieb für das Einsammeln, Sortieren und Verkaufen. „Auch da sind wir darauf angewiesen, dass sich immer wieder Helfer finden“, betonte Blaschek.

Sein Dank wie auch der des Dekans galt allen, die zum Erntedankfest Solidarität mit den Bedürftigen in der Region und den Geflüchteten zeigen. „Schön, dass die Hilfsbereitschaft der Menschen nicht nachlässt.“ Zum Abschluss kündigte Roland Gässler noch eine „Zugabe“ an. Da vielerorts auch Geldspenden gesammelt wurden, wird er zum Abschluss der Aktion noch ein Kuvert übergeben.

Die Erntedank-Aktion „Jedem so viel er braucht“ läuft noch bis Anfang November. Kurz entschlossene Spender dürfen sich gerne noch bei Roland Gässler in Rittersbach melden: per Telefon 06293/95032 oder per E-Mail an r.gaessler@t-online.de. Es kann alles, was zum täglichen Bedarf benötigt wird, gespendet werden, allerdings auch dieses Jahr nur haltbare, verpackte Lebensmittel, keine leicht verderbliche Ware.

Hospizgruppe Kleiner Odenwald

Die IGSL-Hospizgruppe Kleiner Odenwald leistet ambulante Sterbebegleitung zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Daneben bieten wir Trauerbegleitung und Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten unter Verwendung der Vorsorgemappe IGSL an.
E-Mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de
www.hospizgruppe-kleiner-odenwald.de
Bereitschaftsdienst
06262/915-381, 6356 oder 6487
Trauercafé
Wir laden die Angehörigen Verstorbener recht herzlich ein zum Gespräch und zum gegenseitigen Gedankenaustausch, um sie auf dem Weg in ihrer Trauer zu begleiten.
Nächste Termine
Do., 9.11.2023, Do., 7.12.2023, Do., 11.1.2024 jeweils um 15.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Festhalle in Aglasterhausen
Trauer in Bewegung
Herzliche Einladung zum monatlich stattfindenden „Trauer-Geh-Gespräch“. Die Bewegung in der Natur und die Gespräche dabei können bei dem Weg durch die Trauer hilfreich sein. Jede und jeder ist willkommen. Egal, ob der schmerzliche Verlust schon länger zurückliegt oder sich erst vor Kurzem ereignet hat.
Wir gehen eine ebene Strecke (ca. 5 km) im eigenen Tempo. Bevor wir den Rückweg antreten, erhalten Sie eine kleine Stärkung.
Nächste Termine
Do., 19.10.2023, Do., 16.11.2023, Do., 14.12.2023
Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz der Festhalle in Aglasterhausen

AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Monatliches Treffen
Am Sonntag, 22.10.2023 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 19.10.2023 bei Edgar Mühlburger zu melden.
Verkauf selbst gestrickter Socken
Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihnen unter Tel. 07268/1449 oder Tel. 0173/8703867 melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.
Voranzeige
Am 28. und 29.10.2023, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr, findet wieder unser Herbst-Basar zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal im alten Josefsaal in Untergimpern statt. Verkauft werden selbst gestrickte Socken, diverse Handarbeiten, Haushalts- und kleine Elektroartikel.
Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (Tel. 0173/8703867) und Christian Lerch (Tel. 0176/23411070)
E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Johannes-Diakonie Mosbach

Werkstatt-Beschäftigte der Johannes-Diakonie und Mitarbeitende von Unternehmen tauschten Arbeitsplätze
Mario Fink lässt neugierig den Blick durch die hohe Halle schweifen, in der große und kleine Bretter und Balken gelagert werden. Sein Kollege Kai Smyrek interessiert sich sehr für den Gabelstapler, der zwischen zwei Hochregalen steht. An normalen Tagen arbeiten Fink und Smyrek in den Schwarzacher Werkstätten der Johannes-Diakonie. Doch beim Aktionstag „Schichtwechsel“ konnten sie das Schwarzacher Unternehmen Holz-Bernhard und die Miteigentümerin und gute Seele des Familienbetriebs, Anna Bernhard, kennenlernen. Letztere kam danach zum Gegenbesuch in die Werkstätten, hatte dort Gelegenheit, in der Produktion selbst Hand anzulegen und staunte nicht schlecht: „Ich bin beeindruckt von den komplexen Tätigkeiten, die hier durchgeführt werden.“ So wie Mario Fink und Kai Smyrek nahmen mehr als 1.550 Werkstattbeschäftigte in ganz Deutschland an dem jährlichen Aktionstag teil, der zum fünften Mal von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) organisiert wurde. Nicht weniger wichtig: 1.430 Mitarbeitende aus Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes kamen zu Gegenbesuchen in die Werkstätten. Denn Ziel des Aktionstags ist es, das gegenseitige Kennenlernen von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern und überkommene Klischees sowie Vorurteile über Werkstätten für Menschen mit Behinderung abzubauen. Die Teilnehmerzahlen bedeuteten eine erneute Steigerung zum Vorjahr und eine Rekordbeteiligung, wie die BAG WfbM mitteilte. Die Johannes-Diakonie beteiligte sich gleich an mehreren Standorten am Aktionstag „Schichtwechsel“. Weitere Beschäftigte der Schwarzacher Werkstätten besuchten auch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt in Neckarsteinach mit dem dazugehörigen Bauhof, wo sie eigene Werkstücke bearbeiten konnten. Diesen „Schichtwechsel“ machten Amtsmitarbeiter Christian Gärtner und zwei Auszubildende komplett, die in der Montage und der Pulverbeschichtung der Schwarzacher Werkstätten mithalfen. Auch die Mosbacher Werkstätten waren beim Aktionstag dabei. Deren Beschäftigter Detlef Markl nahm die Chance wahr, in der Druckerei Laub GmbH Co. KG in Elztal-Dallau zu arbeiten und Eindrücke in der modernen Großdruckerei zu sammeln. Auch an den Standorten Buchen und Lahr nahmen Johannes-Diakonie-Werkstätten am Aktionstag teil. Jobcoach Kerstin Holzwarth von der Johannes-Diakonie zog am Ende des Aktionstags ein sehr positives Fazit. Sie hatte im Vorfeld mehrere der Besuche organisiert. „Unsere Klientinnen und Klienten haben mit Interesse in den allgemeinen Arbeitsmarkt geschnuppert und mit viel Stolz ihre Arbeit vorgestellt“, berichtet sie. Umgekehrt seien Berührungsängste im Kontakt zu Menschen mit Behinderung abgebaut worden. Der „Schichtwechsel“: eine Erfahrung, die im Gedächtnis bleibe. „Der Perspektivenwechsel ist rundum gelungen“, lautet Holzwarths Fazit. Einige der beteiligten Firmen hätten schon signalisiert, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

Anna Bernhard begrüßte Mario Fink (l.) und Kai Smyrek zum „Schichtwechsel“ bei HolzBernhard.

Kai Smyrek zeigte Anna Bernhard beim Gegenbesuch in den Schwarzacher Werkstätten seinen Arbeitsplatz in der Montage.
Fotos: Johannes-Diakonie

Berufsbildungswerk und Logistik-Spezialist DSV kooperieren – Gemeinsam gegen Fachkräftemangel

Philip Hammerle braucht Leute, die anpacken. Der Operations Manager ist verantwortlich dafür, dass am neu gegründeten DSV-Standort in Möckmühl alles reibungslos läuft. 120 Mitarbeitende sind dort bei dem Logistikdienstleister beschäftigt, weitere werden gesucht. Seit August hat die Niederlassung Möckmühl Unterstützung von zwei jungen Männern, die beide im Sommer ihre Ausbildung am Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg absolviert haben. Die Einrichtung der Johannes-Diakonie bietet rund 30 Ausbildungsberufe für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Seit diesem Sommer sind Stephan Manzeck und Sascha Jakob nun neu ausgebildete Fachkräfte für Lagerlogistik und haben bei DSV den Sprung ins Berufsleben geschafft. Die Logistik-Branche ist wie viele andere stark vom Fachkräftemangel betroffen, bestätigen Philip Hammerle und der Ausbildungskoordinator von DSV, Logistics Engineer Yunus Emre Sahin. Daher sind beide froh über die Zusammenarbeit mit dem BBW, die schon vor mehreren Jahren begonnen hat. Seitdem kommen BBW-Auszubildende regelmäßig zu DSV, um im täglichen Betrieb mitzuarbeiten und wichtige Praxiserfahrung zu sammeln. Auf diese Weise konnten sich auch Stephan Manzeck und Sascha Jakob früh für eine Übernahme empfehlen. „Uns unterstützt das Projekt mit dem BBW bei der Nachwuchsrekrutierung, da DSV bestrebt ist, die Auszubildenden nach der Ausbildung zu übernehmen“, sagt Hammerle. Und Sahin ergänzt: „Es ist schön zu sehen, wie gut sich die Azubis in unser Arbeitsumfeld integrieren und sich weiterentwickeln.“ Mit dem Projekt übernehme das dänische Logistikunternehmen zudem soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. „Wir möchten einen Beitrag in den Gemeinschaften leisten, vor allem in den Regionen, in denen wir tätig sind“, erklärt Philipp Hammerle. Seit wenigen Wochen sind die ehemaligen BBW-Auszubildenden nun fest angestellte Mitarbeitende und die Arbeit gefällt ihnen gut. Für ihren neuen Job zogen beide an den Firmenstandort nach Möckmühl. Die Einarbeitung fiel ihnen dank der Praxiseinsätze während der Ausbildung leicht. „Dass ich das Lagersystem von DSV schon kannte, war mir eine große Hilfe“, berichtet Stephan Manzeck. Und Sascha Jakob findet es „super, ein festes Gehalt zu bekommen“. Was sie in der Ausbildung am BBW-Standort Heidelberg gelernt hatten – Stapler fahren, Kommissionieren, Verpacken – können sie nun in den riesigen Lagerhallen von DSV direkt anwenden und dabei auf ihr erworbenes Wissen über die komplexe Welt der Logistik zurückgreifen. Das Beispiel der beiden Jobeinsteiger zeigt, wie Menschen mit Unterstützungsbedarf auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können: Mit passender Förderung und der engen Zusammenarbeit zwischen Bildungsträger und Partner-Unternehmen. Schon in der Ausbildung berufliche Praxis in Unternehmen ermöglichen, dieses Konzept „ist hier bei DSV voll aufgegangen“, sagt BBW-Leiter Dr. Martin Holler. Gewonnen hätten dabei alle Beteiligten, so BBW-Ausbilder Jan Krumpietz: Das Unternehmen im Kampf gegen den Fachkräftemangel, das BBW bei Ausbildung und Vermittlung und die beiden ehemaligen Auszubildenden an Selbstsicherheit, Souveränität und Fachwissen.

Stephan Manzeck und Sascha Jakob (v. l.) haben bei DSV den Einstieg ins Berufsleben geschafft.

Gelungener Einstieg: Dr. Martin Holler und Jan Krumpietz (BBW) sowie Philip Hammerle und Yunus Emre Sahin (DSV) freuen sich mit Sascha Jakob und Stephan Manzeck über deren Einstieg bei DSV *Fotos: Andreas Lang*

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Wenn der Herbst kommt

Abschied vom Sommerlicht
herbstliche Nebel dicht
statt Hitze und Schwüle
herbstliche Kühle
aus Sommerbaumgrün
wird Herbstfarbenglühn
im Herbstsonnenschein
ist Herbst doch fein

Brigitte Thiessen

Gemüsesticks mit Basilikum-Tomaten-Hummus

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt 400 Gramm Gemüse am Tag. Melina Ebert hat ein einfaches Rezept, wie Sie mehr Gemüse auf Ihren Speiseplan bringen können.

Portionen: 4
Zubereitungszeit: 15 Minuten
- Zubereitung: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Zutaten

Für den Hummus:
- 1 Dose Kichererbsen (ca. 220 g)
- 8 getrocknete Tomaten in Rapsöl eingelegt
- 2 EL Rapsöl
- 2 EL Apfelessig
- 2 EL Sesammus (Tahin)
- 1 Knoblauchzehe
- 0,5 TL Salz
- halber Bund Topf frisches Basilikum
- 50 ml Wasser
- Pfeffer

Zubereitung
1. Die Kichererbsen in ein Sieb geben und mit Wasser abspülen.
2. Die Knoblauchzehe schälen, grob zerkleinern und das Basilikum abzupfen und waschen.
3. Dann alle Zutaten in einen Mixer geben oder mit dem Pürierstab zu einem cremigen Dip pürieren.

Tipp: Aus folgendem Gemüse können Sie Gemüsesticks schneiden: Zucchini, Fenchel, Champignons, bunte Möhren, Gurke, Kohlrabi, Radieschen

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den **Nussbaum Club** mit mehr als **7.500 2:1-Coupons kostenlos**.

SPARE MIT DEM **NUSSBAUM CLUB**

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.

Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.

Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.

Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.

In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin.**

Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

https://nussbaumclub.net/nbc-0010-03/

Foto: Geber86/E+/Gettyimages

NUSSBAUM
Erlebniswelt

10 %
Rabatt für Abonnenten von Nussbaum Medien

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

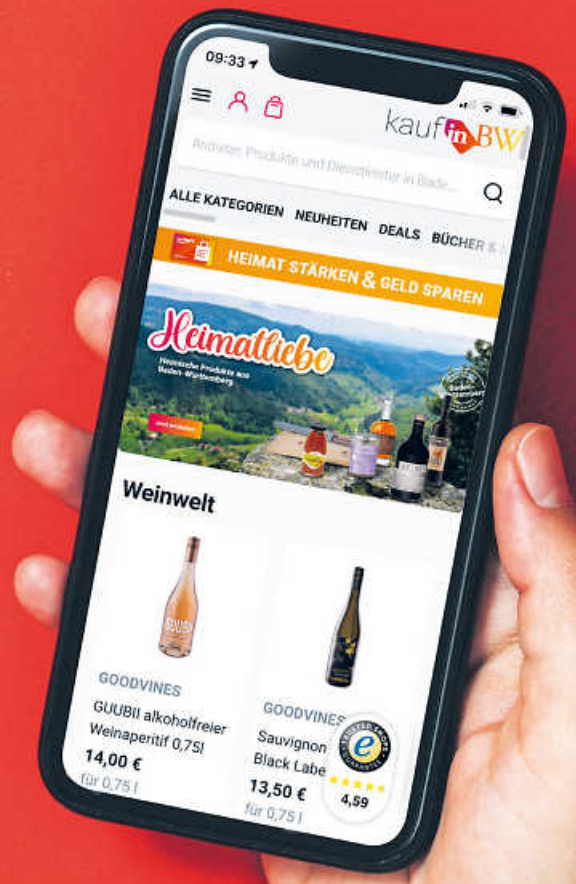
Für Druckfehler keine Haftung.

kaufinBW

Ein Produkt von NUSSBAUM

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.



»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«

Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen

Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen

Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen

Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

GARTEN PARADIES

https://lokalmatador.net/garten/

Foto: Jarrycz/iStock/thinkstock

Naturnahe Gärten für stachelige Gesellen

Für den Igel beginnt jetzt der Endspurt auf der Suche nach Nahrung und einem passenden Winterquartier. Die dämmerungs- und nachtaktiven Stacheltiere fühlen sich in naturnah gestalteten Gärten wohl – und nicht nur sie.

Um gut vorbereitet die kalte Jahreszeit zu überstehen, müssen sich die Wildtiere wie der Igel genügend Gewicht anfressen, denn schon etwa ab Mitte Oktober wird das Nahrungsangebot knapper. Mit igelfreundlichen Gärten unterstützt man die Tiere. Dort können sie unter Hecken, Büschen und Bäumen nach Nahrung suchen und sich verstecken.

Was fressen Igel?

Auf ihrem Speiseplan stehen Käfer, Spinnen, Regenwürmer, Schnecken, Tausendfüßer und andere Kleintiere. Laub-, Reisig- und Totholzhaufen sind der ideale Platz als Unterschlupf. Auch eine Trockensteinmauer mit Höhlungen im hinteren Teil und ausreichend großen Zugängen kann als Quartier dienen. Gekaufte Igelkuppeln oder selbst gebaute Igelhäuschen sind ebenso willkommen. Einmal da, bleiben Igel meist ein Leben lang ihrem Lebensraum treu. Wenn es ab Oktober oder November nachts am Boden dauerhaft frostig wird, suchen Igel ihr Winterquartier auf. Erst gehen die Männchen, dann die Weibchen und zuletzt die Jungigel in den Winterschlaf – letztere sind am längsten auf Nahrungssuche unterwegs, um an Gewicht zuzulegen.

Störungsfreies Quartier

Weil Igel den Tag und den Winter an nicht einsehbaren Stellen verschlafen, sind sie auf störungsfreie Rückzugsräume angewiesen. Wer seinen Garten jetzt winterfest macht, kann dem Igel also etwas Gutes tun, indem Laub sowie Grün-, Baum und Heckenschnitt in einer Gartenecke, unter Hecken und Bäumen, liegen bleibt oder aufgehäufelt wird. Eine Umrandung aus Feldsteinen hält das Material zusammen. Ihre Nester bauen Igel auch gerne in Komposthaufen.

Auf andere Tiere achten

Tote Pflanzenreste nützen auch den Regenwürmern, die das Laub zersetzen und dem Igel wiederum als Nahrung dienen. Wer den Holzhaufen für ein Winterfeuer nutzen will, sollte diesen kurz vorher umsetzen. So können Tiere, die sich dort versteckt haben, rechtzeitig das Weite suchen. Auch wer den Kompost umsetzt, sollte dabei vorsichtig sein und auf versteckte Tiere achten und diese in Ruhe lassen. Um Igel vor Verletzungen und Vergiftungen zu schützen, sind Gifte und Mähroboter sowie Laubsauger im Garten tabu. Mit dem Laub werden darin lebende Würmer, Spinnen oder Asseln eingesaugt, gehäckselt und getötet. Dies beeinträchtigt die Bodenbiologie beträchtlich und Kleinsäuger wie Igel finden weniger Nahrung. Besser ist es, das Laub mit Besen und Rechen zusammenzufegen und auf einen Haufen zu geben, damit es dort verrotten kann und Kleinstlebewesen sich weiterhin darin verstecken können. Steile Teichufer, Lichtschächte und Treppenaufgänge können für Igel, Kröten, Salamander und andere Tiere zur tödlichen Falle werden und sollten mit einer Ausstiegshilfe gesichert sein. (NABU/red)

Foto: Pilcsi/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Hier gibt es drei Tipps, wie Sie die stacheligen Gesellen jetzt unterstützen können und was Sie tun müssen, wenn Sie einen kranken Igel im Garten finden:

https://lokalmatador.net/herbstzeit-igelzeit

Spenden statt Schokolade –

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP

Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meutsch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meutsch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!

Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf www.amazon.de oder www.google.de nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.

FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

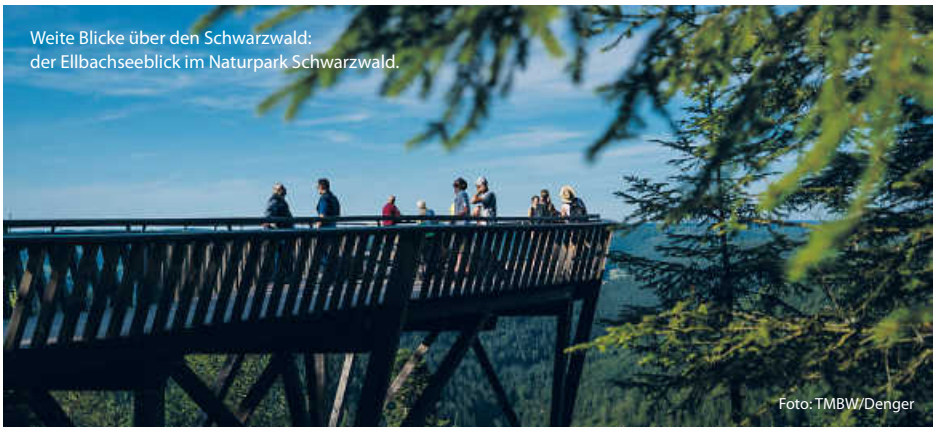
Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen. Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah.
(TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald: der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger

lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblicke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/weitblick/

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

Allerheiligen Terminänderungen

Obrigheimer Nachrichten

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss[1]	Di. 31. Oktober 2023, 09:00 Uhr
Anzeigenschluss[2]	Di. 31. Oktober 2023, 13:00 Uhr
Verteilung ab	Fr. 3. November 2023

[1]für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
[2]Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6208

Sonderthemen im November

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
44	■ Bauen & Wohnen
45	■ Auto & Zweirad ■ Immobilien - kaufen - mieten - leben ■ Küchenstudios in der Region ■ Wohin an Weihnachten/Silvester
46	■ Haus & Energie ■ Rechtsanwälte in der Region ■ Weihnachtlich dekorieren
47	■ Aktiv in die Zukunft/Senioren heute ■ Einkaufen in der Adventszeit ■ Weihnachtlich dekorieren

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Werbung bringt Erfolg!

UNTERRICHT

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**
Qualifizierter Nachhilfe - und Förderunterricht

ERFOLG MACHT SCHULE...
SEIT 28 JAHREN VOR ORT!

Wir unterrichten Schüler*Schülerinnen erfolgreich in unserem regulären Unterricht in allen Schularten, allen Klassen, alle Fächern! Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lerntechnik, Prüfungsvorbereitung, Spezialprogramm Latein, Zeitmanagement-Seminare

Jetzt gut durchstarten mit unserem Extraprogram

- ✓ **TAGESMODULE** (samstags)
- ✓ **ZEITMANAGEMENT - SEMINARE**
- ✓ **PIRSCHS HERBSTSCHOOL** (Herbstferien)
- ✓ **PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSE**
  Abitur (GY/BG) , Realschule, WRS, BFS, BK ab Dezember

Bitte besuchen Sie unsere homepage für weitere Informationen
www.privatunterrichtpirsch.de

Lehrkräfte gesucht !

Agl.-Daudenzell Wasseräckerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert 2024

mit der Philharmonie Baden-Baden

2,50 € RABATT
Abonnenten von Nussbaum Medien erleben Baden-Württemberg noch günstiger!
PHBB2024BR

Sonntag · 7. Januar 2024

Einlass 17.30 Uhr · Beginn 18.00 Uhr · Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-393
https://nussbaumwelt.net/njk-br-2024
Kategorie A: 35 €
Kategorie B: 30 €

Ermäßigung mit Gästekarte 1 €

NUSSBAUM Stiftung
Nussbaum Stiftung gGmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

Bad Rappenau

In Kooperation mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

IMMOBILIEN

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht

Wir suchen Immobilienmakler – keine Eigenakquise notwendig

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung

– Teil 3 folgt in KW 26 –

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreissteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!

KOMPETENT – EHRLICH – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen, uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

STELLEN jobsuche BW

Wir expandieren und suchen zum baldmöglichsten Eintritt:

SKT

Maschineneinrichter
für die Kunststoff- und Silikonfertigung
Verfahrensmechaniker, Werkzeugmacher, Mechaniker oder angelernte Einsteller mit Berufserfahrung

Mitarbeiter in der Logistik
für die Materialversorgung/Bedienung Trocknungsanlagen
Sie werden eingearbeitet - Deutsch in Wort und Schrift erforderlich

Mitarbeiter in der Fertigung
für die Verpackung, Kontrollle und Montage von Kunststoffteilen. Sie werden eingearbeitet - Deutsch in Wort und Schrift erforderlich

Wir garantieren einen **teamorientierten Arbeitsplatz** in einem mittelständischen Betrieb mit guten Betriebsklima.

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an Herrn Thomas Mack **(Tel. 06262 9266126** oder **01714357295)**

06265 / 8140

Wir suchen Dich - 1.000 € Einstiegsprämie!!!

Zwecks Erweiterung unserer Geschäftsfelder stellen wir ein:

- **Kraftfahrer*in (m/w/d) CE**
  Täglich Heimkehr, gute Bezahlung, top gepflegter Fuhrpark, gutes Betriebsklima, Vollzeit
- **Monteur*in (m/w/d)** keine Vorkenntnisse erforderlich. Vollzeit/Teilzeit
- **Werkstatt / Hof-Mitarbeiter*in (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit
- **Büroassistent*in (m/w/d)** Vollzeit

Kontakt: schmieg@ sls.ag oder Telefon: 06265-8140
Instagram & Facebook: **SLS Transport AG**

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gartenpflege
Hecken-/Strauchschnitt
Baumschnitt/Fällung
und vieles mehr

Gartenservice Mittnacht
Mosbach | 0170 5107237

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Weilerhöfer Bauernladen
Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

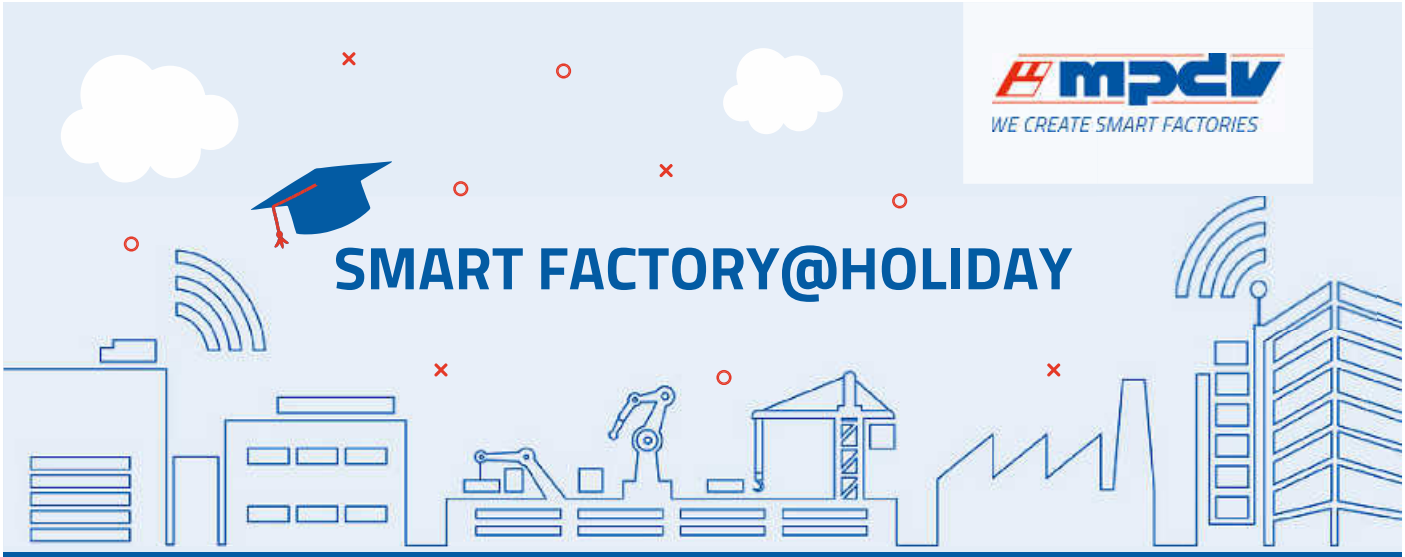
Puten-
- **Waldpilzgulasch** 100 g **€ 1,50**
- **Krakauer** 100 g **€ 1,60**

ROLLADEN Longerich Sonnenschutztechnik
Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
oder 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN
Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rollläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschattungen	Reparaturen

Werbung bringt Erfolg!



Ferienprogramm bei MPDV -

schnuppere Programmier-Luft!

Auch in diesem Herbst hat MPDV wieder ein cooles Herbstferien-programm für Schülerinnen und Schüler der 4./5. und 8.-10. Klassen vorbereitet. Sei dabei und bekomme einen Einblick in ein modernes IT-Unternehmen und ein Grundverständnis fürs Programmieren!

Die wichtigsten Infos auf einen Blick:

- Schülerinnen und Schüler der 4.-5. Klassen: 31. Oktober 2023
- Schülerinnen und Schüler der 8.-10. Klassen: 02.-03. November 2023
- direkt in der MPDV-Zentrale in Mosbach
- kostenfrei & inklusive Verpflegung
- alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung
- es sind keine Vorkenntnisse erforderlich

Melde Dich gleich an:
www.mpdv.com/smart-factory-holiday
Wir freuen uns auf Dich!

Noch bis zum 26.10. **online** anmelden!

Foto: tommaso79/iStock/Getty Images Plus

HAUS & ENERGIE

https://lokalmatador.net/haus-energie/

Damit Langfinger keine Chance mehr haben

Mit früher einsetzender Dunkelheit steigt die Gefahr von Einbruchsdelikten. Der 2012 ins Leben gerufene „Tag des Einbruchschutzes“ soll die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren und das Bewusstsein für den Einbruchschutz schärfen.

„Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ lautet das Motto des Tags des Einbruchschutzes, der jedes Jahr am Tag der Zeitumstellung begangen wird, wenn die mitteleuropäische Sommerzeit endet – in diesem Jahr am 29. Oktober. Rund um den Aktionstag informiert die Polizei mit vielen Aktionen über Einbruchschutz und gibt Sicherheitsempfehlungen. Kooperationspartner wie Fachbetriebe und Versicherungen beteiligen sich ebenfalls an der Aufklärungsarbeit und zeigen, wie Bewohnerinnen und Bewohner ihr Haus sicherer machen können.

Türen und Fenster

Die Polizei empfiehlt grundsätzlich die Installation von einbruchhemmenden Vorrichtungen. Denn die Erfolgschancen sind für Einbrecher sehr viel schlechter, wenn Fenster und Türen spezielle mechanische Sicherungen aufweisen. Einen guten Schutz bieten Türen und Fenster nach DIN EN 1627 (mindestens Widerstandsklasse RC 2). Gitterroste und Kellerschächte können durch spezielle Abhebesicherungen wirksam geschützt werden. Eine nützliche Ergänzung bieten zudem Alarmanlagen. Moderne Systeme bieten viele Funktionen und lassen sich optimal ins Smart Home integrieren.

Nachbarn passen auf

Technische Sicherungsmaßnahmen beispielsweise an Türen oder Fenstern sind gut und richtig, aber es gibt auch Vorkehrungen, die kein Geld kosten. Auch andere Faktoren tragen zur Verhütung von Einbrüchen bei. Ebenso wichtig wie eine geeignete Sicherungstechnik ist ein sicherheitsbewusstes Verhalten. Auch ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, bei dem miteinander vereinbart wird, gegenseitig ein Auge auf die Wohnung oder das Haus nebenan zu haben, schützt vor Einbrechern. Wichtig sind vorherige Absprachen und Vereinbarungen in der Nachbarschaft, sodass sich niemand gestört fühlt oder seine Privatsphäre verletzt sieht. Tauschen Sie wichtige Kontaktdaten wie Rufnummern und Anschriften sowie Autokennzeichen mit Ihren Nachbarn aus. Sie können auch ein Nachbarschaftstreffen veranstalten und ggf. Vertreter der Polizei und der Kommune einladen. Vereinbaren Sie im Voraus, wer Aufgaben übernimmt, wenn Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub sind, beispielsweise Wohnungsbesuche, Briefkastenleerung und Kontrollgänge. Achten Sie darauf, den Hauseingang tagsüber geschlossen zu halten, und überprüfen Sie die Identität von Personen, bevor Sie die Tür öffnen. So ergänzen Sie die baulichen und sicherheitstechnischen Maßnahmen optimal.

Profis ins Boot holen

Diese Maßnahmen an Haus und Wohnung sollten immer von einem zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt werden, um die Voraussetzungen für eine Förderung zu erfüllen. Das VdS-Zeichen der deutschen Schadenversicherer gibt Orientierung. (Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes/red)

Foto: Marcus Millo/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Welche Fördermöglichkeiten für Einbruchschutz es gibt und welche Maßnahmen die polizeiliche Kriminalprävention empfiehlt, lesen Sie in diesem Artikel:

https://lokalmatador.net/einbruchschutz/

HAUS & ENERGIE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/haus-energie/

Foto: HLC/Mandl & Bauer GmbH

Purismus par excellence

Klare Linien, dezente Farben und ursprüngliche Materialien sind beim Innenausbau nach wie vor sehr beliebt und bilden die Grundlage für ein puristisches Wohnkonzept. Um diesen Stil auch im Ofenbau zu adaptieren, haben Experten einige Modelle entwickelt, die durch eine unaufdringliche und zeitgleich auffallend attraktive Optik überzeugen.

Flammenspiel hinter Glas

Damit der Traumofen zum buchstäblichen Highlight in den eigenen vier Wänden avanciert, bieten Premiumanbieter designstarke Varianten mit drei- bzw. vierseitigen Glaswänden. Für formvollendet veredelten Purismus steht das Flammenspiel dabei stets im Fokus, Rahmen und Griffe sind auf ein absolutes Minimum reduziert und können auf Wunsch sogar ganz entfallen. Einige Modelle sind zum Beispiel so konzipiert, dass die per Fernbedienung steuerbare, rahmenlose Glastür im hochgefahrenen Zustand komplett im Korpus verschwindet. Hier trifft wirkungsvoller Funkenschutz auf Purismus par excellence – für einen Panoramakamin, der seinesgleichen sucht.

Zeitlos schöne Materialien und klare Formsprache

Neben Öfen mit einem Korpus aus geschmiedetem oder brüniertem Metall schafft auch der Trend-Baustoff Beton ein futuristisch anmutendes, zeitlos elegantes Design: Das robuste Material verfügt über eine Hitzebeständigkeit bis 1.200 Grad und kann von der Außengestaltung bis in den Feuerraum vollflächig verwendet werden. Wer Individualität liebt, kann beim Korpus auch auf Stein, Rohmetall, Keramik oder Sichtbeton zurückgreifen und die Optik seines Ofens flexibel den eigenen Vorlieben und dem persönlichen Wohnstil anpassen. Für Komfortbewusste bieten sich weiterhin Gasfeuerstellen an. Diese werden luxuriösen Holzfeuerstellen immer ähnlicher – glühende Holzstücke und Funkenflug inklusive. (HLC/red)

Mehr über Heizen mit Öfen und Kaminen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-81/

kauf in BW
Passende Bücher zum Thema Handwerk findest du hier!

Wir bauen ihr Traumhaus für Sie:
- mit hochwertigen Materialien
- Festpreisgarantie
- erstklassigem Service
- und alles aus einer Hand

k&p kirstätter &partner Massivhaus GmbH

Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 · Mosbach-Neckarelz · 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus
Energetische Dachsanierung

AWA haus
AWA Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Zimmerei • Holzbau
Im Oberen Tal 25 • 74858 Aglasterhausen

Zimmerei
- Holzbau
- Holzrahmenhäuser
(06262) 925721

Dachbau
- Steildach
- Flachdach
(06262) 95475

www.awa-bedachungen.de

Vergleichen lohnt sich. Wie Sie bei einem Stromanbieter-Wechsel vorgehen und vier Tipps, wie der Wechsel reibungslos gelingt, lesen Sie in diesem Artikel:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-409/

So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfödernd.

Foto: Scherer

FREIZEIT

TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

EINZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelesrutscher“ bekannt.

WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Loriot-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine bezaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmanten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)

Deftige Belohnung: Am Ende der urbanen Klettertour krönt ein Vesper auf der Karlshöhe den Tag.

lokalmatador

Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffeles-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/staeffelestour/

Oess & Bulling
GETRÄNKE - FACHMARKT

Unsere Angebote im Oktober
Angebote gültig vom 17.10. – 31.10.2023

+ 4 Flaschen Gratis

Bitburger
+ 1 Wasch-handschuh
14.99
20/0,5 L Preis p.Liter € 1,50 Pfand 3,50

Keiler
15.99
24/0,5 L Preis p.Liter € 1,33 Pfand 5,10

Mönchshof Weihnachts Bier
16.99
20/0,5 L Preis p.Liter € 1,70 Pfand 4,50

DIETZ
ACE Orange-Karotten Trunk
&
ACE Blutorange Vitamingetränk
1.49
1,0 L Preis Pfand -,15

Blaufränkisch trocken
würzig-fruchtig
Blanc de Noir trocken
sommerliche fruchtig
Riesling trocken
frisch & schmelzig
Luisa's WEIN KOST
5.49
0,75 L
Preis p.Liter € 7,32

Bönnigheimer
Stromberg
„Hofrat Michael"
Lemberger mit
Schwarzriesling
QbA
3.79
1,0 L Preis Pfand -,05

Bönnigheimer
Stromberg
Schwarzriesling
Weißherbst
QbA
4.49
1,0 L Preis Pfand -,05

Stromberg-Zabergäu
Biowein & vegan
Weißburgunder
trocken
QbA
5.99
0,75 L Preis p.Liter € 7,99

Stromberg-Zabergäu
Biowein & vegan
Lemberger
trocken
QbA
6.99
0,75 L Preis p.Liter € 9,32

74821 Mosbach
Oberer Mühlenweg 5
Tel. 06261/2429
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa:8-18 Uhr
74821 Mosbach-Diedesheim
Steige 51, Tel. 06261/7122
Mo-Sa: 8 - 20 Uhr

GEFAKO
MEIN GETRÄNKE-PROFI

Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH
Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim

SUZUKI
Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de

DEIN JOB BEI SPOHN MALER
FUTUREFLIEDER
Maler- / Stuckateurmeister
Maler- und Lackierer
Stuckateure
Aufmaßtechniker
(alle m/w/d)

Spohn MALEN & STRAHLEN
BEWIRB DICH!
www.spohn-jobs.de

Tägliche Mostobst-annahme!
Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

BARTH
Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

Kartoffeln vom Spezialisten!

Jetzt ist Kürbiszeit
alles rund um den Kürbis...

Planzen-Herbst-Aktion
Rabatt 20 % auf alle Sträucher/Bäume usw.
Jetzt: Pflanzen
Sträucher, Bäume u.v.m.

Wichtig!
Herbst-Rasen-Düngung

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke · Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de